Geeignet für PREMIERE

Betriebsanleitung

DVB-S-Receiver
UFD 593 / 593/S

KATHREIN

Antennen · Electronic

Vorwort

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

herzlichen Dank, dass Sie sich für den Digital-Receiver UFD 593 entschieden haben. Mit Ihrem neuen Digital-Receiver UFD 593 steht Ihnen die ganze Welt des Fernsehens offen – und das in Top-Qualität!

Die vorliegende Betriebsanleitung wird Ihnen helfen, die umfangreichen und faszinierenden Funktionen Ihres neuen Digital-Receivers optimal zu nutzen.

Beachten Sie unbedingt den Hinweis auf Seite 9 „Erstinstallation“!

Als Digital-Receiver der neuesten Generation ist der UFD 593 auch für den Empfang und die Nutzung des Premiere Angebots ausgelegt. Mit einem Premiere Abonnement eröffnet sich Ihnen eine neue Dimension des digitalen Fernsehens:

- PREMIERE FILM bietet erstklassige Unterhaltung für jeden Geschmack mit Filmen nonstop in 7 Kinos und im DISNEY CHANNEL
- PREMIERE SPORT verspricht das beste Sportfernsehen der Welt mit mehr als 4500 Stunden Live-Sport pro Jahr in einzigartiger Übertragungsqualität
- Über PREMIERE DIREKT können Sie Filmhighlights zu Ihrer Wunschzeit, Live-Sportereignisse, knisternde Erotik und ausgesuchte Events bequem bestellen
- Außerdem: Themenkanäle für jede Stimmung mit Dokumentationen, Kinderprogrammen, Musik und Erotik sowie mit Top-Programmen für Fans von Sci Fi, Krimis, Action und Filmklassikern.

Abonnieren Sie eine gute Zeit und erleben Sie mehr Exklusivität, mehr Vielfalt, mehr Komfort - mit Premiere.

Zur Installation von Premiere beachten Sie bitte die Installationsanleitung, die der Premiere Smartcard beiliegt. Sollten Sie noch keine Premiere Smartcard haben, können Sie sich unter:

0180/551 00 00* – www.premiere.de für Deutschland

01 / 49166 200 - www.premiere.at für Österreich

oder im Handel über die jeweils aktuellen Angebote von Premiere informieren.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem KATHREIN-DVB-S-Receiver UFD 593.

Ihr KATHREIN-Team

Wichtige Hinweise

Sollten Sie mit Ihrem Receiver wider Erwarten Probleme haben, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Fachhändler bzw. mit unserer Hotline in Verbindung.

Tel.: 0180/5122214* für Deutschland

0820/420 450** für Österreich

Hinweis (Smartcard): *Ihre Premiere Smartcard aktivieren Sie entsprechend dem der Karte beigelegten Beiblatt.*

Hinweis für Kunden mit Premiere Abonnement! Sind Sie Premiere Kunde und haben Sie Fragen zu Ihrem Premiere Abonnement oder dem Empfang der Premiere Programme, wenden Sie sich bitte direkt an die Premiere Hotline. Die Hotline-Nummern finden Sie in Ihren Premiere Unterlagen.

Hinsichtlich der Satelliten und Transponder finden immer wieder Veränderungen statt. In solchen Fällen ist es erforderlich, die Programme neu einzustellen, da auch die werkseitige Vorprogrammierung nur dem Stand des Herstellungsdatums entspricht. Die Angaben für diese Neueinstellung können Sie dem Internet oder den entsprechenden Zeitschriften entnehmen.

Ihr Receiver wurde ab Werk mit der jeweils neuesten Software ausgestattet. Wir sind aber stets bemüht, die Software an die Wünsche unserer Kunden und den Stand der Technik anzupassen. Im Abschnitt „Software- und Kanal-Listen-Update“ finden Sie hierzu weitere Informationen.

DiSEqC™ ist ein Warenzeichen von EUTELSAT.

* 0,12 EUR/min über das Netz der Deutschen Telekom AG

** 0,1163 EUR/min über das Netz der Telekom Austria AG

Inhalt

Vorwort **3**

Inhalt **4**

Sicherheitshinweise – Wichtige Hinweise **6**

Wichtiger Hinweis zur Inbetriebnahme des Receivers an einer UFO®*micro*-Anlage **7**

Anschluss und Inbetriebnahme **8**
- Gerät anschließen 8
  - Sat-ZF-Anschluss 8
  - Empfangsvoraussetzungen 8
  - Voreinstellung der Empfangsanlage 8
  - TV-Anschluss 8
  - Audio-Anschluss 9
  - Dolby-Anschluss 9
  - Batterien in die Fernbedienung einlegen 9
- Smartcard 9

Erstinstallation **10**

Bedienelemente, Anzeigen und Anschlüsse **11**
- Fernbedienung 11
- Ansicht Vorderseite 12
- Ansicht Rückseite 12

Bedienungshinweise **13**
- Menükonzept 13
- Alphanumerische Eingaben 14
- Alphanumerische Belegung der Nummerntasten der Fernbedienung 14
- Sprachauswahl - OSD 14

Menüstruktur **15**

Normalbetrieb **16**
- Werkseinstellung des Receivers 16

Bildschirm-Einblendungen/OSD (On Screen Display) **17**
- Wichtige Bildschirm-Einblendungen 17
  - Hilfefunktion 17
  - Kanalmeldung TV 18
  - Kanalmeldung Radio 18
  - Weitere Informationen 19
  - Fehlermeldung 19
- Kanal-Liste - RADIO/TV 19
- Videotext 20

Programm-Wahl und -Organisation **21**
- Auswahl eines TV-Programms 21
  - Empfangsstatus 21
- Alphabetische Programm-Wahl 22
- Vorzugs-Programme 22
- Programme sortieren und löschen 24

Premiere Sonderfunktionen **26**
- Premiere Multifeed 26
  - Programm-Wahl 26
  - Anfordern der Multifeed-Einblendung 26
  - Multifeed-Audio 27
  - Portal 27
- PREMIERE DIREKT 28
- Premiere Jugendschutz 30
  - PIN-Code 30

Ton-/Sprachauswahl **31**
- Dolby Digital 31
- Lautstärke 31

Inhalt

Elektronischer Programm-Führer 32
EPG 32
Erweiterte Liste 32
Timer-Programmierung aus dem EPG 33
Programm-Liste 34

Premiere Menü 35
PIN-Code ändern 35
Smartcard 36
CI-Modul 1/CI-Modul 2 36
System 37
Software aktualisieren 37
Suchlauf 37
Bildschirm 37
Dolby Digital 38
Senderliste 38

Geräte-Passwort 39
Werkseinstellung 39
Eingabe des Passworts 39

Systemparameter einstellen 41
Ortszeit 41
A/V-Mode 41
Bildformat 41
Bildschirm 41

Installations-Menü 42
LNB-Konfiguration 42
Oszillator-Frequenz L.O. 42
Ändern der Oszillator-Frequenz 43
Empfang von zwei Satelliten 43
DiSEqC™-Einstellung 44
Antennensignal prüfen 44
Suchlauf 45
TP durchsuchen 46
Transponder-Wahl 46
DiSEqC™[UFO]-Einrichtung 47
22-kHz-Signal 47
Tone Burst- und DiSEqC™-Signal 47
Tone Burst 48
DiSEqC™ 48
DiSEqC™-Wiederholung 48
UFO®*mini* 48
UFO®*micro* 48
Werkseinstellung 49

Timer-Einstellungen 50
VPS-Signal 50
Aufnahme 51

Software- und Programm-Listen-Update 52

Technischer Anhang 53
Technische Merkmale 53
Technische Daten 54
Zubehör 55
Scart-Buchsen-Belegung 55
Umschaltung VHS/S-VHS 55
Anschlussbeispiel 56

Kleines Technisches Lexikon 57
Glossar 59

Fehlermeldungen 60
Smartcard-Hinweise zum UFD 593 60

Service 61

Sicherheitshinweise – Wichtige Hinweise

Sie finden auf dieser Seite wichtige Hinweise zum Betrieb, Aufstellungsort und Anschluss des Gerätes.

Lesen Sie diese Hinweise sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

GEFAHR!

Netzkabel

Achten Sie darauf, dass das Netzkabel (Stromversorgungskabel) nicht beschädigt wird. Geräte mit beschädigtem Netzkabel müssen vom Netz getrennt (Ziehen des Netzsteckers) und vor der erneuten Inbetriebnahme durch einen Fachmann Instand gesetzt werden. Verwenden Sie nur (wenn vorgesehen) das mitgelieferte Netzteil!

Es besteht Lebensgefahr durch Stromschlag!

Reinigung

Ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie das Gerät reinigen. Benutzen Sie zur Reinigung ein trockenes Tuch und reinigen Sie lediglich die Oberfläche. Öffnen Sie das Gerät auf keinen Fall.

Bei Berührung mit Teilen im Inneren des Gerätes besteht Lebensgefahr durch Stromschlag!

Spielende Kinder

Achten Sie darauf, dass Kinder keine Gegenstände in die Lüftungsschlitze stecken.

Es besteht Lebensgefahr durch Stromschlag!

WARNUNG!

Erdung

Die Antennenanlage ist vorschriftsmäßig zu erden oder an den Potenzialausgleich anzuschließen. Dabei sind die EN 60728/11 und gegebenenfalls die landesspezifischen Vorschriften zu beachten.

Es besteht Gefahr durch Überspannung, Blitzeinschlag!

Netzspannung

Betreiben Sie das Gerät nur an der für das Gerät angegebenen Netzspannung (zu sehen an der Geräte-Rückseite bzw. am externen Netzteil)! Das Gerät darf erst ans Netz angeschlossen und eingeschaltet werden, nachdem die Verbindungen mit der Antenne und dem Fernsehgerät bzw. dem Kabelnetz und dem PC hergestellt wurden.

Sollte die Netzspannung zu hoch sein, besteht Brandgefahr!

Reparatur

Lassen Sie Reparaturen an Ihrem Gerät nur von qualifiziertem Fachpersonal ausführen. Eigenmächtiges Öffnen und Reparaturversuche führen zum Verlust des Gewährleistungsanspruches!
Durch unsachgemäße Eingriffe in das Gerät kann die elektrische Sicherheit des Gerätes gefährdet werden.

Der Hersteller haftet nicht für Unfälle des Anwenders am geöffneten Gerät!

ACHTUNG!

Anschlüsse

Eine Fehlbeschaltung der Anschlüsse kann zu Betriebsstörungen oder zu Defekten am Gerät führen!

Längere Abwesenheit/Gewitter

Schalten Sie das Gerät bei längerer Abwesenheit und bei Gewitter grundsätzlich mit dem Netzschalter aus. Sollte Ihr Gerät keinen Netzschalter besitzen, können Sie das Gerät auch durch Ziehen des Netzsteckers vom Netz trennen. Dies gilt auch für diejenigen Geräte, die mit dem Gerät verbunden sind. Kabelnetz-Trennung ist ebenfalls zu empfehlen. Beachten Sie eventuelle Timer-Programmierungen (Receiver) und schalten Sie das Gerät rechtzeitig vor dem Aufnahmezeitpunkt wieder ein.

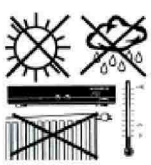
Aufstellungsort

Jedes elektronische Gerät entwickelt Wärme. Die Erwärmung des Gerätes liegt jedoch im zulässigen Bereich. Empfindliche Möbeloberflächen und Furniere können sich durch die ständige Wärmeeinwirkung im Laufe der Zeit verfärben. Ebenso können die Gerätefüße in Verbindung mit behandelten Möbeloberflächen Farbveränderungen hervorrufen. Stellen Sie das Gerät gegebenenfalls auf eine feste, geeignete und ebene Unterlage!

Lüftung

Die in diesem Gerät entstehende Wärme wird ausreichend abgeführt. Installieren Sie das Gerät trotzdem niemals in einem Schrank oder einem Regal mit unzureichender Belüftung. Verdecken Sie niemals die Kühlschlitze des Gerätes (z. B. durch andere Geräte, Zeitschriften, Tischdecken oder Vorhänge)!

Stellen Sie keine Gegenstände auf das Gerät und halten Sie einen Freiraum von mindestens 10 cm über dem Gerät ein, damit die entstehende Wärme ungehindert abgeführt werden kann.



Feuchtigkeit, Sonneneinstrahlung, Wärme

Schützen Sie das Gerät vor Feuchtigkeit, Tropf- und Spritzwasser (stellen Sie auch keine gefüllten Gegenstände wie z. B. Vasen auf das Gerät). Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe der Heizung auf, setzen Sie es nicht direkter Sonneneinstrahlung aus und betreiben Sie es nicht in Feuchträumen. Verwenden Sie das Gerät nur in gemäßigtem, nicht tropischen Klima!

Wichtiger Hinweis zur Inbetriebnahme des Receivers an einer UFO®micro-Anlage

Bei der Anmeldung von Receivern an der UFO®*micro*-Einkabelmatrix EXU 544 muss folgendes zwingend durchgeführt werden:

- Receiver am TV-Gerät anschließen, aber **noch nicht** mit der UFO®*micro*-Steckdose ESU 32 verbinden,
- Am Receiver UFO®*micro*-Reset, wie folgt beschrieben, durchführen:
  1. Wechseln Sie mit der MENU-Taste in das Hauptmenü
  2. Gehen Sie mit den ▲▼-Tasten auf das Installationsmenü und drücken Sie OK
  3. Gehen Sie mit den ▲▼-Tasten auf das DiSEqC[UFO]-Einrichtung und drücken Sie OK
  4. Nun wählen Sie mit den ▲▼-Tasten den Menüpunkt UFO
  5. Im UFO-Menü wählen Sie mit den ▲▼-Tasten den Punkt UFO®*micro* aus
  6. Drücken Sie OK und wechseln Sie die Auswahl mit den ◄►-Tasten auf RESET bestätigen Sie die Auswahl mit OK
  7. Mit EXIT verlassen Sie das UFO-Menü (Bestätigen Sie die Übernahme der Änderungen mit OK)
  8. Mit dreimal EXIT kommen Sie zurück zum Ausgangspunkt
- Schalten Sie den Receiver mit der ⏻-Taste auf Stand-by
- Sie können nun den Receiver mit der ESU 32 verbinden
- Schalten Sie den Receiver mit der ⏻-Taste ein
- Die Anmeldung erfolgt nun automatisch – am Bildschirm erscheint kurz: „UFO®*micro* aktiv“
- Führen Sie jetzt noch mal wie oben beschrieben (Punkt 1-8) einen UFO®*micro*-Reset durch.

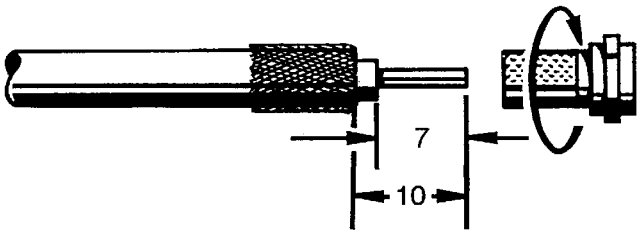
Anschluss und Inbetriebnahme

Der folgende Abschnitt ist speziell für den Fachhändler gedacht. Sie müssen diesen Abschnitt nur beachten, wenn Sie die Installation selbst durchführen.
Im Abschnitt „Anschlussbeispiel“ finden Sie eine Musterkonfiguration.
Schließen Sie das Gerät erst an das Stromnetz an, wenn alle Installationsarbeiten fachgerecht durchgeführt worden sind.
Beachten Sie hierzu auch den Abschnitt „Sicherheitshinweise“.

Gerät anschließen

Sat-ZF-Anschluss

Schließen Sie den Sat-ZF-Eingang des Receivers an die Satelliten-Empfangsanlage an.
Verwenden Sie hierfür ein Koaxialkabel mit einem Anschlussstecker der Norm F.
Wenn an dem Kabel der F-Stecker noch nicht montiert ist, isolieren Sie das Kabel entsprechend der folgenden Grafik ab und drehen Sie den F-Stecker auf das Kabelende sorgfältig auf, bis er fest auf dem Kabel sitzt.



Achten Sie darauf, dass bei der Montage des Steckers keine Drähtchen des Abschirmgeflechts den Innenleiter berühren, sodass kein Kurzschluss entsteht.
Auch die Qualität des Empfangssignals hängt von dieser Verbindung ab!

Empfangsvoraussetzungen

Vergewissern Sie sich, dass Ihre Sat-Antennenanlage für den Digital-Empfang im High-Band-Bereich ausgelegt ist.

Voreinstellung der Empfangsanlage

Die Voreinstellung für die Steuersignale wurde für herkömmliche Empfangsanlagen vorgenommen, also 14/18 V zur Polarisations-Umschaltung und das 22-kHz-Schaltsignal zur Low-/High-Band-Umschaltung.
Beachten Sie unbedingt die Anwendungshinweise für die verwendeten Matrizen.
Die im DiSEqC™-Menü festgelegten Parameter sollten nur von erfahrenen Installateuren geändert werden.

TV-Anschluss

Verbinden Sie den Satelliten-Receiver (TV-Scart-Buchse) und das TV-Gerät mit einem Scart-Kabel.
Ist Ihr Fernsehgerät stereotauglich, können Sie den Ton über die Scart-Verbindung in Stereo empfangen.
Verbinden Sie den Satelliten-Receiver und den Video-/DVD-Rekorder mit einem Scart-Kabel.

Audio-Anschluss

Wollen Sie den Ton über die HiFi-Anlage wiedergeben, verbinden Sie die Audio-Cinch-Buchsen und die Eingangs-Buchsen der HiFi-Anlage mit einem entsprechenden Kabel.

Dolby-Anschluss

Der Dolby Digital-Datenstrom-Ausgang (AC 3) ist für den Anschluss an eine Dolby Digital-Anlage vorgesehen.

Anschluss und Inbetriebnahme

Batterien in die Fernbedienung einlegen

Nehmen Sie den Deckel auf der Rückseite der Fernbedienung ab.
Legen Sie die beiden beiliegenden Batterien in die Fernbedienung ein. Achten Sie dabei auf die richtige Polung der Batterien, diese ist im Batteriefachboden markiert.
Schieben Sie den Deckel wieder in das Gehäuse und lassen Sie ihn einrasten.

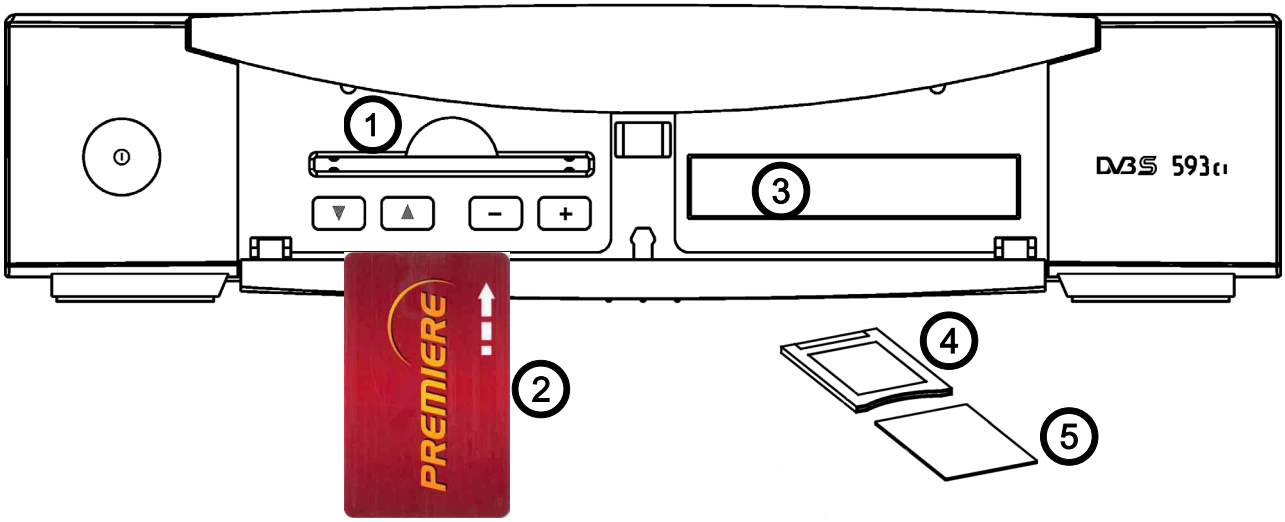
Verbrauchte Batterien sind Sondermüll!

Werfen Sie daher verbrauchte Batterien nicht in den Hausmüll, sondern geben Sie diese bei einer Sammelstelle für Altbatterien ab!

Elektronische Geräte gehören *nicht in den Hausmüll*, sondern müssen - gemäß Richtlinie 2002/96/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 27. Januar 2003 über Elektro- und Elektronik-Altgeräte fachgerecht entsorgt werden.

Bitte geben Sie dieses Gerät am Ende seiner Verwendung zur Entsorgung an den dafür vorgesehenen öffentlichen Sammelstellen ab.

Smartcard



Einsetzen der Premiere Smartcard

Das Einsetzen der Premiere Smartcard (2) (wie abgebildet, d. h. in Pfeilrichtung, Premiere Logo oben auf und Chipkarte unten) in den integrierten Kartenleser (1) muss ohne großen Kraftaufwand gelingen.

Wenden Sie keine Gewalt an und beachten Sie unbedingt die der Smartcard beiliegenden Anleitung.

Hinweis:

Die Freischaltung Ihrer Premiere Programme erfolgt nur mit eingeschobener Premiere Smartcard im integrierten Kartenleser!

Einsetzen der Smartcards/CI-Module anderer/weiterer Pay-TV-Anbieter

Das CI-Modul (4) nimmt die Smartcard (5) auf (Chipkontakte zeigen nach oben und zur Buchsenleiste) und wird anschließend in den CI-Schacht (3) geschoben (zwei CI-Schächte zur Verfügung).

Das Einsetzen der Smartcard in das CI-Modul muss ohne großen Kraftaufwand gelingen. Dies gilt auch für das CI-Modul im CI-Steckplatz!

Wenden Sie keine Gewalt an und beachten Sie die der Smartcard und dem CI-Modul beiliegenden Anleitungen.

Zum Entnehmen des Moduls drücken Sie den Auswurfknopf.

Erstinstallation

Bevor Sie mit der Erstinstallation beginnen, lesen Sie die Kapitel „Sicherheitshinweise“ sowie „Anschluss und Inbetriebnahme“!

1. Schließen Sie zunächst Ihren Receiver an das Fernsehgerät und die Antennenanlage an
2. Schalten Sie das Fernsehgerät ein
3. Wählen Sie den AV-Programm-Platz für Ihren Receiver-Anschluss
4. Verbinden Sie erst jetzt den Receiver mit der Netzsteckdose
5. Schalten Sie den Receiver über die Fernbedienung mit der roten Taste ⏻ ein. Es erscheint folgendes Bild:

6. Wählen Sie mit den Tasten ◄► die für Sie gültige Einstellung **„Deutschland“** oder **„Österreich“**
7. Verschieben Sie den Balken-Cursor mit den Tasten ▲▼ auf die Zeile **„Sprache“**
8. Wählen Sie mit den Tasten ◄► die von Ihnen gewünschte Sprache
9. Verschieben Sie den Balken-Cursor mit den Tasten ▲▼ auf die Zeile **„Einstellung akzeptieren“**
10. Bestätigen Sie mit OK

Im Folgenden sollten Sie die Einstellung durch das Gerät speichern lassen.

Es findet nun ein Suchlauf statt und das Gerät geht in seine Grundeinstellung.

Falls eine neue Software-Version empfangen wurde, bestätigen Sie die Installation mit **„sofort“**.

Über die weiteren Schritte werden Sie auf dem Bildschirm informiert.

Folgen Sie bitte den Anweisungen auf dem Bildschirm!

Bitte überprüfen Sie die Uhrzeit auf Sommer- bzw. Winterzeit (siehe Seite 41 „Ortszeit“)!

Bedienelemente, Anzeigen und Anschlüsse

Fernbedienung

Stummschaltung Ein/Aus

Betriebsbereitschaft Ein/Aus

Zifferneingabe für Programme, Premiere Jugendschutz etc.

Gelb: Kanal verschieben, Ton/Videowahlmenü, Untertitel Ein/Aus, Programm-Modus für Kanalliste

Aufruf des Hauptmenüs

Aufruf Videotext

Rot: Favoritenliste, Kanal wird Favoritenliste zugefügt oder daraus entfernt

Umschaltung zwischen TV- und Radio-Programmen

Grün: Premiere Liste, sperrt oder entsperrt Kanal

Hilfe, Aufruf Kanalmeldung, Programm-Info, Detailinfo

Lautstärke

Programm-Platz-Wahl

Menüpunkte auswählen, Cursor-Bewegung in Programm-Listen

Menüpunkte auswählen, Cursor-Bewegung in Programm-Listen

Rückkehr zum vorherigen Status, Menü oder Programm

EPG/Elektronischer Programm-Führer

Blättern zwischen Favoriten-, Premiere-, Alphabet- und Vollst. Liste

Blättern zwischen Favoriten-, Premiere-, Alphabet., und Vollst. Liste

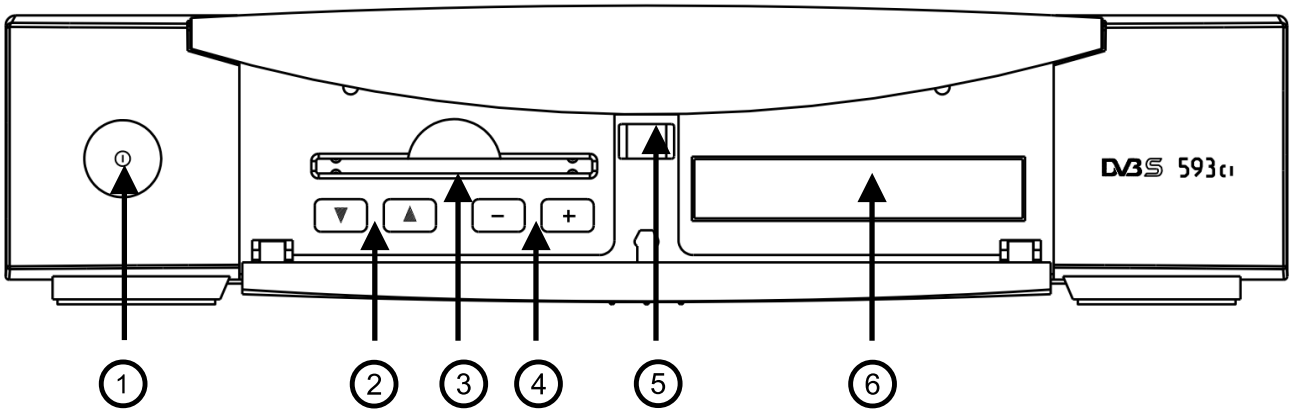
Kanal-Liste, Bestätigung der Menü- und Untermenü-Punkte

Bei diesem Receiver ohne Funktion

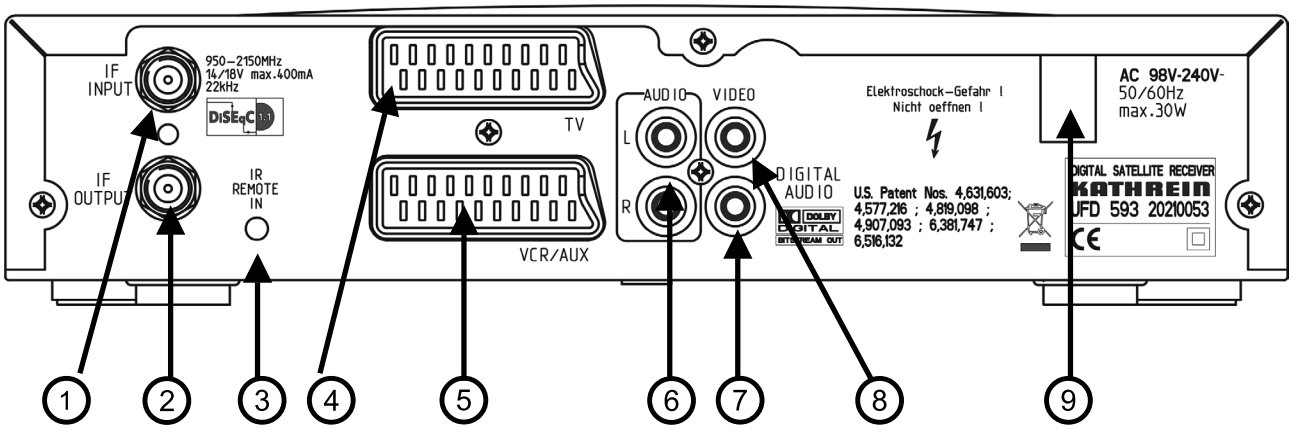
Bedienelemente, Anzeigen und Anschlüsse

In diesem Abschnitt finden Sie eine kurze Beschreibung aller Bedienelemente, Anzeigen und Anschlüsse.

Ansicht Vorderseite



Ansicht Rückseite



Bedienelemente und Anzeigen auf der Vorderseite

1. Ein-/Aus-Schalter
2. Kanal-Tasten (auf/ab)
3. Smartcard-Schlitz (nur für Premiere Smartcard) hinter Blende
4. Lautstärke-Tasten (+/-)
5. Druckverschluss für Frontblende (Öffnen durch leichtes Drücken oben mittig an der Kante der Blende)
6. Common Interface für die Aufnahme von zwei CI-Modulen

Bedienelemente und Anschlüsse auf der Rückseite

1. Satelliten-ZF-Signal-Eingang/Ausgang der LNB-Versorgungsspannung und Steuersignale (22 kHz und DiSEqC™1.1)
2. Satelliten-ZF-Signal-Ausgang/durchgeschleiftes Sat-ZF-Signal
3. Anschluss für abgesetzten Infrarot-Empfänger (nicht im Lieferumfang enthalten)
4. Scart-Buchse TV-Anschluss
5. Scart-Buchse VCR-Anschluss
6. Audio-Ausgänge, 2 Cinch-Buchsen, linker und rechter Kanal
7. Dolby Digital-Datenstrom-Ausgang (AC 3)
8. Videoausgang (FBAS)
9. Netzspannungs-Zuleitung

Bedienungshinweise

Menükonzept

Das Menükonzept ist nach logischen Bedienungsabfolgen aufgebaut.

In der oberen rechten Ecke des Bildschirms erscheint im Hauptmenü immer das zur Zeit angewählte Programm.

Hinweis:

Die angewählten Menüs, Untermenüs und Positionen sowie die einzustellenden Parameter werden jeweils farbig hervorgehoben. Die Menüs sind größtenteils selbsterklärend.

Einen groben Überblick über den Aufbau des Hauptmenüs und der darauf folgenden Untermenüs können Sie dem Punkt „Menüstruktur“ dieser Betriebsanleitung entnehmen (Seite 15).

Das Hauptmenü wird mit der MENU-Taste aufgerufen und die Untermenüs mit den ▲▼-Tasten angewählt.

Beachten Sie die Leiste am unteren Rand des Bildes mit den Hinweisen zum jeweiligen Menüpunkt.

Über die i-Taste erhalten Sie kontextbezogene Informationen zur Bedienung des Receivers.

Der Zugang zu den Untermenüs erfolgt mit OK. Die Positionen in den Untermenüs werden mit den ▲▼-Tasten angewählt.

Die Einstellungen in den Positionen werden entweder mit den ◄► -Tasten oder den Zifferntasten vorgenommen. Die Haupt- und Untermenüs sowie die Einzelpositionen werden mit EXIT oder MENU verlassen.

Bedienungshinweise

Alphanumerische Eingaben

Für die Erstellung von alphanumerischen Eingaben wie z. B. Satelliten-Namen, verwenden Sie die Zifferntasten. Sie erzeugen in den Namensfeldern der entsprechenden Menüs Zahlen und Buchstaben. Stellen Sie den Balken-Cursor auf das Namensfeld. Automatisch wird die erste Stelle dunkel hinterlegt. Nun können Sie mit den Zifferntasten auch Buchstaben eingeben, indem Sie die betreffende Taste mehrmals betätigen. Auf der „2“ liegen so z. B. zusätzlich A, B und C (siehe nachfolgende Tabelle).

Alphanumerische Belegung der Nummerntasten der Fernbedienung

Taste	1 x	2 x	3 x	4 x	5x
1	1	Q	Z	-	1
2	2	A	B	C	2
3	3	D	E	F	3
4	4	G	H	I	4
5	5	J	K	L	5
6	6	M	N	O	6
7	7	P	R	S	7
8	8	T	U	V	8
9	9	W	X	Y	9
0	0	LEER	0	LEER	0

Sprachauswahl - OSD

So stellen Sie die Sprache für die Bildschirm-Einblendung ein:

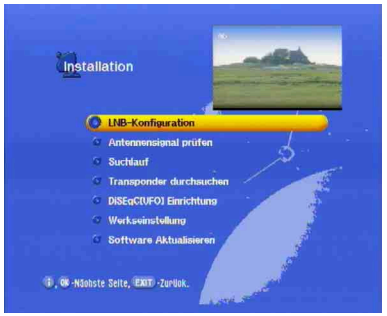
MENU → ▲▼ → Sprache → ◄► → Deutsch → MENU

Zur Verfügung stehen Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Holländisch, Türkisch und Portugiesisch.

Menüstruktur

MENÜ-(MENU-)Taste →

← Mit ▲▼ Untermenü wählen und mit OK bestätigen



In den jeweiligen Untermenüs können Sie mit ▲▼ weitere Untermenüs wählen und mit OK bestätigen.
Im Menüpunkt „Sprache“ gibt es keine weitere Verzweigung.

Normalbetrieb

Mit der Fernbedienungstaste ⏻ schalten Sie den Receiver ein.
Jede Tastenbetätigung auf der Fernbedienung wird durch die rote LED auf der Vorderseite des Receivers quittiert.

Es erscheint das zuletzt empfangene Programm auf dem Bildschirm, im unteren Teil des Bildschirms wird eine Informationsleiste eingeblendet, sofern die entsprechenden Daten mit gesendet werden.

Die rote Bereitschaftsanzeige erlischt.

Rundfunk-Programme stellen Sie mit der Taste TV/R („**TV/R**“) und den P+/P−-Tasten ein. Mit einem weiteren Druck auf TV/R gelangen Sie wieder zurück zu den TV-Programmen.

Erscheint auf dem Bildschirm die Anzeige „Schlechtes oder kein Signal“ und zusätzlich die Einblendung mit dem zuletzt empfangenen Programm, sind die Installation der Anlage und/oder die Einstellungen des Receivers zu überprüfen. Betrifft dies nur einzelne Programm-Plätze, kann eine senderseitige Signalunterbrechung oder ein Fehler in der Empfangsanlage (Kabel- oder Sat-Anlage) vorliegen.

Überprüfen Sie dann zunächst die Anschluss-Konfiguration und danach, ob die Grundeinstellungen des Receivers für Ihre Anlage korrekt sind. Im Zweifelsfall überlassen Sie dies einem Fachmann.

Werkseinstellung des Receivers

Ihr Receiver ist für den Empfang der ASTRA- und HOTBIRD-Satelliten sowie TurkSat 42E vorprogrammiert. In der Regel müssen Sie keine weiteren Einstellungen vornehmen. Für den Empfang mehrerer Satelliten-Systeme benötigen Sie eine Multifeed-Anordnung mit mindestens zwei LNBs vor dem Parabolspiegel, sofern Sie nicht an eine Gemeinschaftsanlage angeschlossen sind. Fragen Sie in diesem Fall Ihren Fachhändler.

Bevor Sie die Grundeinstellungen Ihres Receivers verändern, notieren Sie sich diese auf dem Formblatt am Ende der Betriebsanleitung. Sie können so jederzeit zu den ursprünglichen Einstellungen zurückkehren.

Bildschirm-Einblendungen/OSD (On Screen Display)

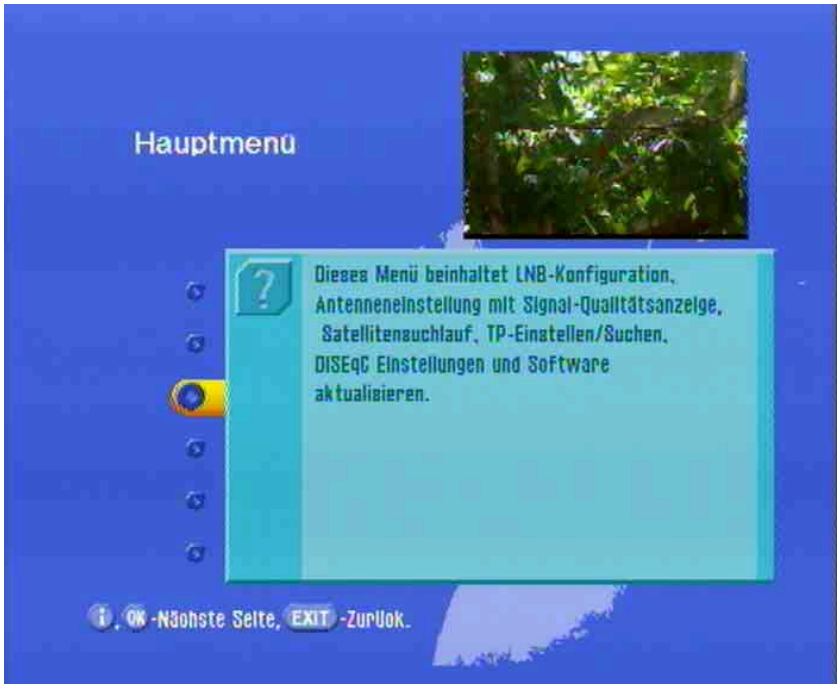
Wichtige Bildschirm-Einblendungen

Die Funktionen des Receivers werden durch einen Mikroprozessor und umfangreiche Software gesteuert. Zum Verständnis aller Vorgänge und zur Fehlereingrenzung sollen die nachfolgenden Erklärungen dienen.

Hilfefunktion

Für jedes Menü und für jede Menüfunktion können Sie eine Kurzhilfe aufrufen. Diese Hilfefunktion liefert Ihnen eine Kurzdarstellung der wichtigsten Funktionen der angewählten Menüpunkte. Zum Beispiel gelangen Sie in das Hauptmenü mit Druck auf die MENU-Taste.

Die Hilfeanzeige für den Menüpunkt „Installation“ erhalten Sie nun mit Druck auf die i-Taste.



Eine detaillierte Beschreibung der aufgerufenen Menüfunktion finden Sie jeweils in dem dazugehörigen Kapitel der Betriebsanleitung.

Mit EXIT oder der i-Taste verlassen Sie die Hilfefunktion und gelangen zurück in das Hauptmenü. Mit EXIT kommen Sie wieder in das ursprünglich empfangene Programm zurück.

Bildschirm-Einblendungen/OSD (On Screen Display)

Kanalmeldung TV

Im Favoriten-Modus „Programm-Platz 0-99“

Im Premiere Modus „Programm-Platz 100-199“

Im Modus „Alle Sender ab Programm-Platz 100“

Im Modus „Alle Sender alphabetisch sortiert ab Programm-Platz 200“

Die Kanalmeldung wird bei jedem Programm-Wechsel für einige Sekunden oder ständig mit der ⓘ-Taste eingeblendet.

Entsprechend der Zuordnung der unterschiedlich einstellbaren Programm-Listen zu den farbigen Tasten zeigt „**F**“ links oben an, dass Sie die Premiere Liste/Favoritenliste angewählt haben. „**P**“ zeigt an, dass die Premiere Liste angewählt ist. „**A**“ zeigt an, dass Sie sich in der vollständigen Liste und „**ab**“, dass Sie sich in der alphabetischen Liste befinden. Es folgen Programm-Platz und -Veranstalter sowie Freigabealter (Premiere), Symbol (▤) für Videotext im Signal, „ⓘ“ ob EPG/Info im Signal vorhanden ist, „**OPT**“ für Premiere und Tonoptionen sowie Uhrzeit. Darunter erscheinen Sendezeit, Sendetitel und Kurzerläuterung.

Kanalmeldung Radio

Die Meldung für den eingestellten Radiokanal ist wie im TV-Modus aufgebaut.

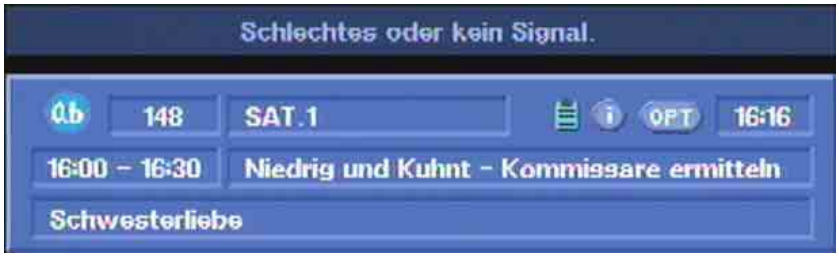
Bildschirm-Einblendungen/OSD (On Screen Display)

Weitere Informationen

Detailinfo
Der heutige Fall: Sara Rogner und Dr. Maxim Netzer sollen gemeinsam versucht haben, dessen Ehefrau Juliane aus einem Hinterhalt zu erschießen. Sind die beiden ein Paar oder was steckt sonst dahinter?
148
SAT.1
OPT
15:37
15:00 - 16:00
Richter Hold
Richter Hold

Wenn die Kanalmeldung angefordert wurde, erhalten Sie mit der ⓘ-Taste detaillierte Informationen zu Programm, Favorit, Kindersicherung und Verschlüsselung eingeblendet. Mit den ◀▶-Tasten können Sie in der Programm-Vorschau blättern. Ebenso kann über die +/--Tasten das Programm gewechselt werden. Mit einem weiteren Druck auf die ⓘ-Taste schließen Sie die Fenster wieder.

Fehlermeldung



„Schlechtes oder kein Signal“ zeigt an, dass ein Fehler in der Empfangsanlage bzw. in den Einstellungen des Receivers vorliegt oder der Transponder nicht sendet. Überprüfen Sie den Sat-ZF-Anschluss und die LNB-Konfiguration. Nehmen Sie hierfür die Liste für die Service-Einstellungen am Ende dieser Betriebsanleitung zur Hilfe.

Kanal-Liste - RADIO/TV

Die Kanal-Liste erhalten Sie über die OK-Taste.

Oben links steht ein **„A“** für die Gesamtliste. In der Spalte darunter erhalten Sie Angaben über den Kanal, den Programm-Anbieter und ob das Programm verschlüsselt oder gesperrt ist, oder sich in der Favoritenliste befindet. In der rechten unteren Spalte stehen die Angaben über den empfangenen Satelliten, den Transponder und dessen Frequenz sowie die Polarisation. Mit dem Cursor-Balken oder durch numerische Eingabe kann das gewünschte Programm gewählt und per OK-Taste bestätigt werden.

Bildschirm-Einblendungen/OSD (On Screen Display)

Im rechten mittleren Kasten finden Sie das Menü „Programm-/Kanal-Einstellungen“ (Favorit, Sperren, Verschieben, Löschen).

Die werkseitig erzeugten Programm-/Kanal-Einstellungen lassen sich hier verändern. Mit der

- **roten** Taste (Favorit) FAV machen Sie den angezeigten Kanal zu einem Favoritenkanal
- **grünen** Taste (Sperren) PIP sperren Sie den angezeigten Kanal
- **gelben** Taste (Verschieben) OPT verschieben Sie den Kanal auf eine andere Position
- **blauen** Taste (Löschen) TV/R löschen Sie den angezeigten Kanal.

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Programm-Wahl und -Organisation“.

Videotext

Dieses Zeichen in der Programm-Anzeige zeigt Ihnen, ob bei dem gerade angewählten Programm Videotext mit gesendet wird.

Der Aufruf des Videotextes erfolgt über die TEXT-Taste Ihrer Receiver-Fernbedienung.

Die einzelnen Seiten lassen sich nun mit den Zifferntasten aufrufen. Während der Suche blinkt ein weißer Stern in der linken oberen Ecke des Bildes.

Nach Beendigung der Suche erscheint der vom jeweiligen Programm-Anbieter mit gesendete Videotext.

Mit der TEXT-Taste verlassen Sie den Videotext wieder.

Programm-Wahl und -Organisation

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie mit Ihrem Receiver Fernseh-Programme anwählen und die gewünschte Lautstärke einstellen können.

Bei der Beschreibung der Funktionen gehen wir davon aus, dass der Receiver fachgerecht angeschlossen ist.

Möchten Sie den Anschluss selbst vornehmen, lesen Sie vorher die Abschnitte **„Sicherheitshinweise“** und **„Anschluss und Inbetriebnahme“**.

Auswahl eines TV-Programms

Empfangsstatus

Im Folgenden erfahren Sie, wie Sie weitere Programme auswählen und wie deren Bildschirm-Einblendungen aussehen.

Zur Auswahl weiterer TV-Programme in ihrer auf- oder absteigenden Reihenfolge im Programm-Speicher betätigen Sie nach dem Einschalten des Receivers lediglich die Tasten P+/P-.

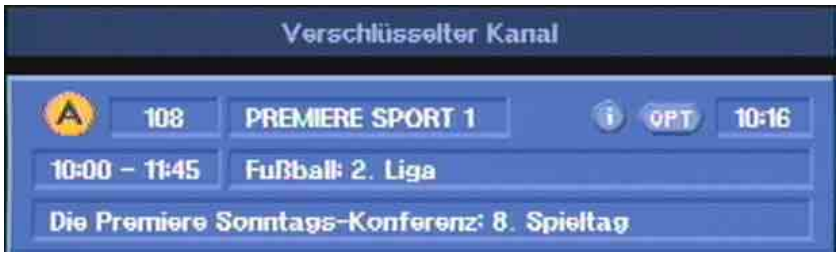
Nach jedem Tastendruck wird Ihnen per Bildschirm-Einblendung das angewählte Programm mit der Uhrzeit, den Programm-Anfangs- und -Endzeiten sowie dem Programm-Titel in einer Info-Leiste angezeigt - sofern diese Daten mit gesendet werden.

Mit den Tasten ◄► bewegen Sie sich nun in Richtung der folgenden Sendungen auf diesem Kanal. Mit den ▲▼-Tasten fragen Sie die benachbarten Kanäle in ihrer auf- oder absteigenden Reihenfolge nach dem gesendeten Programm ab.

Sie können diese Info-Leiste durch Drücken der i-Taste auch dauerhaft einblenden. Durch zweimaliges Betätigen erhalten Sie die Detail-Information und durch dreimaliges Betätigen wird die Einstellung wieder verlassen.

Bei verschlüsselten Programmen erhalten Sie die Meldung

„Verschlüsselter Kanal“.



Sie benötigen zum Sehen dieser Programme eine Smartcard des Abo-TV-Anbieters.

Im vorliegenden Fall ist die Smartcard nur von Premiere erhältlich.

Programm-Wahl und -Organisation

Auswahl des TV-Programms durch Zahleneingabe

Sie können während eines laufenden TV-Programms auch ein anderes TV-Programm durch Eingabe des Programm-Platzes auswählen. Verwenden Sie für die Eingabe des Programm-Platzes die Zifferntasten 1 bis 0 (ACHTUNG: Dabei wird gegebenenfalls auch der Programm-Listen-Modus umgeschaltet (Vollst. Liste → Favoritenliste und umgekehrt)).

Beispiel

Sie möchten das TV-Programm „DSF“ auf Programm-Platz 15 auswählen (die Reihenfolge der TV-Programme ist im Programm-Speicher festgelegt und deshalb hier nur beispielhaft).

Geben Sie hierfür nacheinander die Ziffern 1 und 5 ein. Die Wartezeit des Receivers auf die Eingabe der nächsten Stelle beträgt etwa 3 Sekunden.

Bei allen anderen Programmen – auch solchen mit dreistelligen Programm-Plätzen – verfahren Sie ebenso.

Alphabetische Programm-Wahl

Zur besseren Orientierung können Sie die Programme in alphabetischer Reihenfolge ordnen. Drücken Sie hierfür die ◀◀- oder die ▶▶-Taste in der Kanal-Liste (evtl. mehrfach) und Sie erhalten die alphabetische Liste **„ab“**. Mit den Cursor-Tasten können Sie die Liste bis zu dem gesuchten Programm durchlaufen, das Sie mit OK auswählen.

Vorzugs-Programme

Sie können die von Ihnen bevorzugten TV- und Radio-Programme organisieren und sortieren, z. B. alle deutschsprachigen Programme oder solche, die keine Werbeunterbrechungen senden. Die Kennzeichnung der Programme erfolgt durch das **„rote F“-**Symbol in der „**Vollst.** (**Kanal-)Liste“** TV oder Radio, die Sie mit der ◀◀- oder der

Programm-Wahl und -Organisation

-Taste im Kanal-Listen-Modus aufrufen. Siehe Beispiel:

Mit den - und -Tasten wählen Sie das gewünschte Vorzugs-Programm, das dann durch einen farbigen Balken hervorgehoben wird. Mit den Cursor-Tasten lässt sich der Balken seiten- oder zeilenweise verschieben. Sie können aber auch mit den Nummerntasten die gewünschte Programm-Nummer eingeben.

Mit Druck auf die FAV-Taste übernehmen Sie das Programm in die Liste für die Favoriten-Auswahl. Die Favoriten-Liste können Sie wie die alphabetische, die vollständige oder die Premiere Liste mit den in den Kanal-Listen TV oder Radio aufrufen.

Beachten Sie, dass Sie nur die Programm-Plätze 0-99 mit Favoriten-Programmen belegen können.

Mit den ▲▼-Tasten wählen Sie Ihr gewünschtes Programm, das durch einen farbigen Balken hervorgehoben und im Bildschirm in der rechten oberen Ecke eingeblendet wird. Mit Drücken der OK-Taste erhalten Sie Ihr angewählten Favoriten-Programm.

Wollen Sie eine Kennzeichnung rückgängig machen, wählen Sie mit den ◀◀▶▶-Tasten die vollständige Liste **„A“** und mit den ▲▼-Tasten den gewünschten Programm-Platz und löschen das **„rote F“** mit Druck auf die FAV-Taste.

Programme sortieren und löschen

Programme sortieren

Sie können die Programme nach Ihren Wünschen sortieren. Das Sortieren erfolgt durch Verschieben der Einträge in der vollständigen Kanal-Liste **„A“**.

Mit den ◀◀▶▶-Tasten im Menü „**Kanal-Liste**“ gelangen Sie in diese Liste.

Mit den ▲▼- und ◀▶-Tasten wählen Sie das Programm, das Sie verschieben möchten. Die Zeile mit dem gerade laufenden Programm wird in der Liste durch einen farbigen Balken hervorgehoben und das Programm erscheint in der oberen Ecke des Bildschirms.

Mit Druck auf die gelbe Taste halten Sie das zu verschiebende Programm fest. Die Schrift im Balken erscheint rot. Jetzt können Sie das gewünschte Programm verschieben und mit einem weiteren Druck auf die gelbe Taste auf dem gewünschten Programm-Platz ablegen.

Mit EXIT verlassen Sie das Menü wieder.
Die veränderte Speicherung wird bestätigt, das verschobene Programm erscheint auf dem Bildschirm und ist nun auf dem neuen Platz in der vollständigen Kanal-Liste gespeichert.

Programm-Wahl und -Organisation

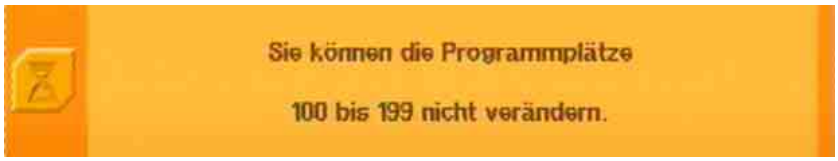
Programme löschen

Rufen Sie die „**Vollst. (Kanal-) Liste (A)**“ mit den ◀◀ ▶▶-Tasten in der Kanal-Liste auf und wählen Sie mit den Cursor-Tasten den gewünschten Programm-Platz aus. Zum Löschen drücken Sie die blaue Taste. Sie werden nun aufgefordert, die Löschung zu bestätigen oder abzulehnen.

Mit OK wird der Programm-Platz gelöscht. Als Vorschau erscheint das nächstfolgende Programm. Mit EXIT oder OK kehren Sie zum Vollbild zurück.

Hinweis:

Die Programm-Plätze 100 bis 199 können nicht gelöscht (verändert) werden! Es erscheint folgende Meldung:



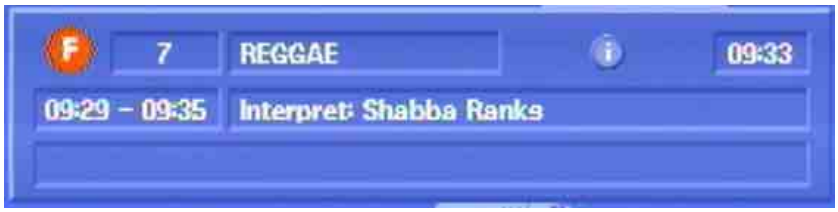
Versehentlich gelöschte Programme können über einen Suchlauf oder über „Senderlisten zurücksetzen” im Premiere Menü wieder gefunden werden.

Umschalten auf Radio-Programm

Sie können von einem TV- auf ein Radio-Programm und umgekehrt (Radio auf TV) umschalten.

Drücken Sie hierfür jeweils die Taste TV/R.

Der Receiver schaltet auf den zuletzt eingeschalteten Programm-Platz der Radio-Programme. Auf dem Bildschirm erscheint die entsprechende Einblendung zu dem empfangenen Programm, wie bei der Anwahl der Fernseh-Programme:



Hinweis:

Alle Funktionen des Radio-Modus werden wie im TV-Modus aufgerufen bzw. angewählt (Programm-Auswahl, Kanal-Liste usw.)

Premiere Sonderfunktionen

Auf einigen Premiere Programm-Plätzen werden Ihnen bestimmte Sonderfunktionen angeboten. Auf Multifeed-Kanälen können Sie beispielsweise bei einigen Sportübertragungen unterschiedliche Spielbegegnungen (z. B. Fußball-Bundesliga) auswählen, Tonkanäle verändern (z. B. Stadion/Kommentar) oder Perspektiven auswählen (Formel 1).

Außerdem können Sie auf PREMIERE DIREKT die gewünschte Startzeit für Ihre Filmbestellung auswählen.

Premiere Multifeed

Programm-Wahl

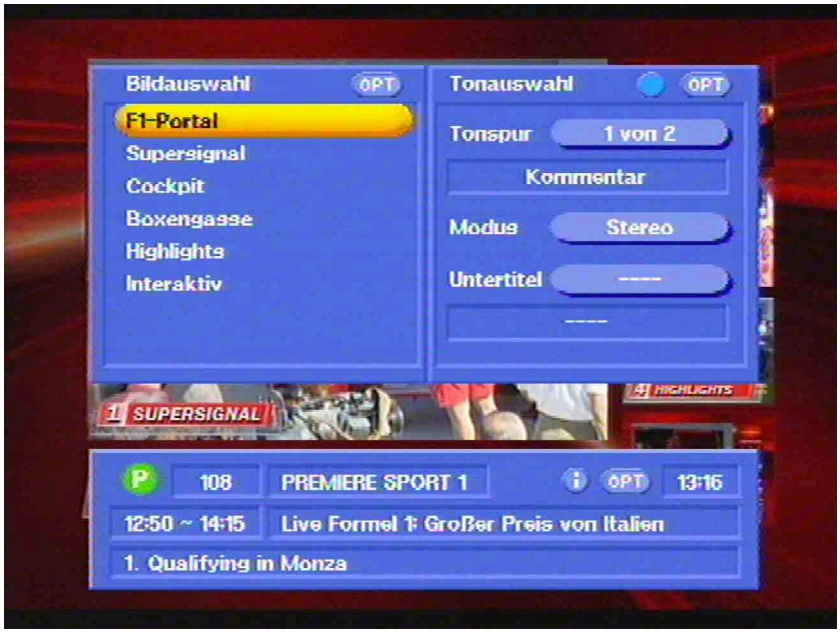
Sportübertragungen bei Premiere werden häufig im Multifeed-Modus gesendet. Das heißt, dass dem Zuschauer mehrere Kanäle oder Perspektiven auf einem Programm-Platz (z. B. SPORT 1) zur Auswahl angeboten werden. Die Programm-Auswahl wird wie üblich vorgenommen.

Nach der Anwahl des von Ihnen gewünschten Kanals erscheint zum Beispiel automatisch die untenstehende Einblendung. Im Bild wird dann das Supersignal und die Multifeed-Kanäle (bei Formel-1-Übertragungen) eingeblendet:

Die in der Kanalmeldung eingeblendete **OPT**-Taste zeigt an, dass Multifeed-Kanäle zur Verfügung stehen.

Anfordern der Multifeed-Einblendung

Mit OPT können Sie die Multifeed-Einblendung anfordern (s. u.):



Mit den ▲▼-Tasten können Sie nun den von Ihnen gewünschten Multifeed-Kanal wählen. Bestätigen Sie die Wahl mit OK oder OPT.

Premiere Sonderfunktionen

Im Beispiel unten ist es die „Boxengasse“:

Sie können mit der blauen Taste zwischen Bildauswahl und Tonauswahl wählen und gelangen so zum Multifeed-Audio.

Multifeed-Audio

Zu den meisten Multifeed-Kanälen gibt es auch einen eigenen Begleitton (O-Ton, Kommentare, Interviews etc.). Sie können das Tonmenü mit der OPT-Taste aufrufen und mit den ▲▼- und den ◄►-Tasten auswählen sowie mit der OPT-Taste oder EXIT bestätigen.

Portal

Einige Multifeed-Programme strahlen auch ein so genanntes Portal aus. Dieses Bild ist praktisch der Haupteingang zu allen anderen Multifeed-Kanälen. Im Portal sind alle Kanäle (Formel 1) oder weitere Programm-Informationen (PREMIERE DIREKT) eingeblendet. Bei der Auswahl der Einstellungen gehen Sie wie oben beschrieben vor.

Premiere Sonderfunktionen

PREMIERE DIREKT

Auf PREMIERE DIREKT haben Sie die Möglichkeit, einzelne Sendungen zu unterschiedlichen Startzeiten auszuwählen – auch „Near Video on Demand“ genannt.

Die aktuellen Sendungen und Preise entnehmen Sie bitte dem Portal des PREMIERE DIREKT Kanals. Sie können die Sendung dann per Telefon, Internet oder SMS bestellen. Hierfür benötigen Sie Ihre Kundennummer und Geheimzahl – wird bei der ersten Bestellung hinterlegt – sowie die Bestellnummer der Sendung. Über Startzeiten werden Sie während des Bestellvorgangs informiert.

Wählen Sie nun den PREMIERE DIREKT Kanal. Es erscheint das PREMIERE DIREKT Portal, auf dem Sie das Angebot sowie die Telefonnummern, Internet-Adresse und Bestellnummern sehen:

Mit 2 x ⓘ erhalten Sie detaillierte Angaben zu den angebotenen Sedungen (funktioniert nicht bei eingeblendeter OPT-Auswahl - siehe nächste Seite).

Detailinfo
Fear Dot Com
USA/D/GB/L 2001. Von William Malone, mit Stephen Dorff, Natascha McElhone, Stephen Rea.
Terminator 3 – Rebellion der Maschinen
USA/GB/D 2002. Von Jonathan Mostow, mit Arnold Schwarzenegger, Nick Stahl, Claire Danes.
Natürlich blond 2
USA 2002. Von Charles Herman-Wurmfeld, mit Reese Witherspoon, Sally Field, Regina King.
Beethoven auf Schatzsuche
USA 2003. Von Mark Griffiths, mit Daveigh Chase, Dave
110
PREMIERE DIREKT
OPT
15:55
06:00 – 06:00
Rund um die Uhr bestellbar

Hinweis:

Wenn Sie aus Österreich bestellen wollen, wählen Sie bitte folgende Telefonnummer:

01/49 168 800

Premiere Sonderfunktionen

Mit [i] oder [EXIT] verlassen Sie die „**Detailinfo**“ wieder.

Hinweis:

Aufgrund von Vereinbarungen mit den Lizenzgebern (z. B. Filmstudios) ist Premiere verpflichtet, das PREMIERE DIREKT Angebot mit einem Kopierschutz auszustrahlen.

Nach erfolgreicher Bestellung, wird die entsprechende Sendung für Sie freigeschaltet. Um die Sendung zu sehen, rufen Sie die Bildauswahl mit der OPT-Taste auf und wählen die von Ihnen gewünschte Zeit und den Kanal (z. B. D1 - 14.30). Bestätigen Sie ihre Wahl mit der OK-Taste. Beachten Sie, dass die von Ihnen bestellte Sendung erst wenige Minuten vor dem Start „sichtbar“ ist. Die von Ihnen angewählte Zeit ist farbig hervorgehoben.

(Im OPT-Menü können Sie mit der blauen Taste zwischen Bild- und Tonauswahl hin und her schalten).

Mit der OPT-Taste verlassen Sie das OPT-Menü wieder.

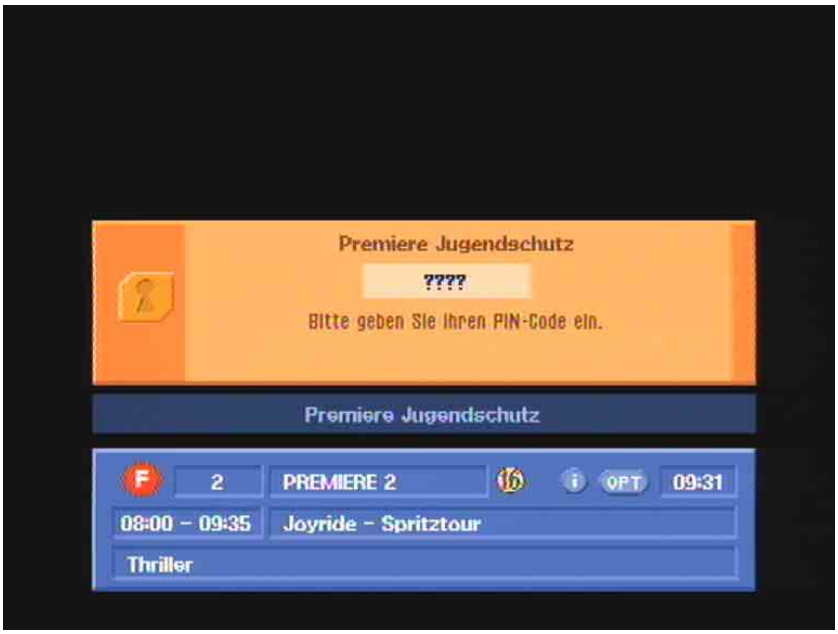
Premiere Sonderfunktionen

Premiere Jugendschutz

PIN-Code

Jugendschutz wird bei Premiere groß geschrieben. Über die PIN-Code-Eingabe haben Sie die Möglichkeit, jugendgeschützte Sendungen auch tagsüber anzuschauen – ohne dabei das Thema Jugendschutz zu vernachlässigen. Für die Jugendfreigabe ist eine gesetzlich vorgeschriebene Kennzeichnung erforderlich, die von der FSK (Freiwillige Selbstkontrolle) im Auftrag der Obersten Landesjugendbehörden vorgenommen wird. Um eine gesperrte Sendung frei zu geben, ist die Eingabe eines vierstelligen PIN-Codes erforderlich. Sie erhalten Ihren PIN-Code zusammen mit Ihrer Premiere Smartcard.

Beachten Sie die der Premiere Smartcard beiliegenden Anweisungen!



Hinweis:

Dieser PIN-Code ist nicht mit dem vierstelligen Geräte-Passwort identisch. Bewahren Sie den PIN-Code für Kinder und Jugendliche unzugänglich auf!

Ton-/Sprachauswahl

Mit der OPT-Taste wählen Sie die Ton- und Sprachauswahl an. Es stehen Ihnen mehrere Möglichkeiten zur Verfügung, sofern sie im Sendesignal angeboten werden:

- Verschiedene Sprachen
- Verschiedene Tonwiedergabe-Verfahren (Dolby Digital/AC 3/ Stereo/Mono-links/Mono-rechts)
- Untertitel in verschiedenen Sprachen

Dolby Digital

Im Premiere Menü gibt es das Untermenü **„Dolby Digital“**.

Dieses ist werkseitig auf **„Aus“** eingestellt. Mit OK wählen Sie die **„Automatische Auswahl“** an und können nun mit ◄► auf **„Ein“** wechseln.

Voraussetzung für diese Einstellung ist der Anschluss einer Dolby Digital-Anlage am Dolby Digital-Datenstrom-Ausgang (AC 3-Ausgang, siehe „Ansicht Rückseite“) des Receivers!

Verlassen des Menüs mit der EXIT-Taste.

Lautstärke

Die Lautstärke wird mit den Tasten VOL eingestellt, während die Stummschaltung mit der Taste erfolgt.

Elektronischer Programm-Führer

EPG

Mit der EPG-Taste erhalten Sie eine Übersicht der zurzeit gesendeten Programme mit Uhrzeit und Dauer, sofern diese mit dem Electronic Programme Guide (EPG), dem elektronischen Programm-Führer, ausgestrahlt werden. In der rechten Spalte wird der aktuelle Programm-Titel in Kurzform sowie die Sendezeit in Diagrammform ausgegeben.

Hinweis:

Sie bekommen mit Druck auf die EPG-Taste immer die Programme jener Kanal-Liste eingeblendet, die Sie zuletzt im Kanal-Listen-Modus gewählt haben bzw. die Programme der Liste, in der sich das von Ihnen aktuelle ausgewählte Programm befindet.

In der linken Spalte lässt sich der Cursor-Balken mit den ▲▼- oder den ◄►-Tasten auf ein neues Programm stellen (Auswahl auch per Ziffern-Eingabe möglich). Mit der OK-Taste erhalten Sie dann ein Vorschaubild in der oberen rechten Ecke des Bildschirms. Mit einem weiteren OK kann auf das Programm umgeschaltet werden.

Erweiterte Liste

Mit Druck auf die **blaue** Taste werden weitere Informationen zum Programm eingeblendet:

Elektronischer Programm-Führer

Mit der **gelben** Taste erhalten Sie die Programm-Folge des gegenwärtig empfangenen Senders mit Uhrzeit und Dauer.

Mit Druck auf die **grüne** Taste (Aktuelles/Nächstes) erhalten Sie die Information über die nächstfolgende Sendung der aufgelisteten Programme.

Die Länge der Programm-Liste ist vom jeweiligen Programm-Anbieter abhängig und kann sich über mehrere Tage erstrecken. Die EPG-Optionen (grün-gelb-blau) können in beliebiger Folge angewählt werden.

Timer-Programmierung aus dem EPG

Mit der **roten** Taste FAV können Sie eine Sendung direkt in den Timer übernehmen. Es erscheint:

Mit OK können Sie die Übernahme in den Timer bestätigen bzw. mit EXIT den Vorgang abbrechen.

Nach erfolgreicher Übernahme in den Timer erscheint:

Programmübersicht
Reserviert für Timer. #1
12:00 ~ 14:45 Ali (Ali)
14:45 ~ 17:30 Harry Potter und die ..
17:30 ~ 19:00 The One (The One)
19:00 ~ 20:30 Knockaround Guys (..
20:30 ~ 22:15 BarberShop (Barbers..
Science-Fiction
EXIT -Aktuelles/Nächstes, -Detailinfo, OK -Speichern.

Hinweis:

Falls Sie eine von Premiere jugendgeschützte Sendung aufzeichnen wollen, werden Sie vor der Timer-Speicherung zur Eingabe Ihres Premiere PIN-Codes aufgefordert.

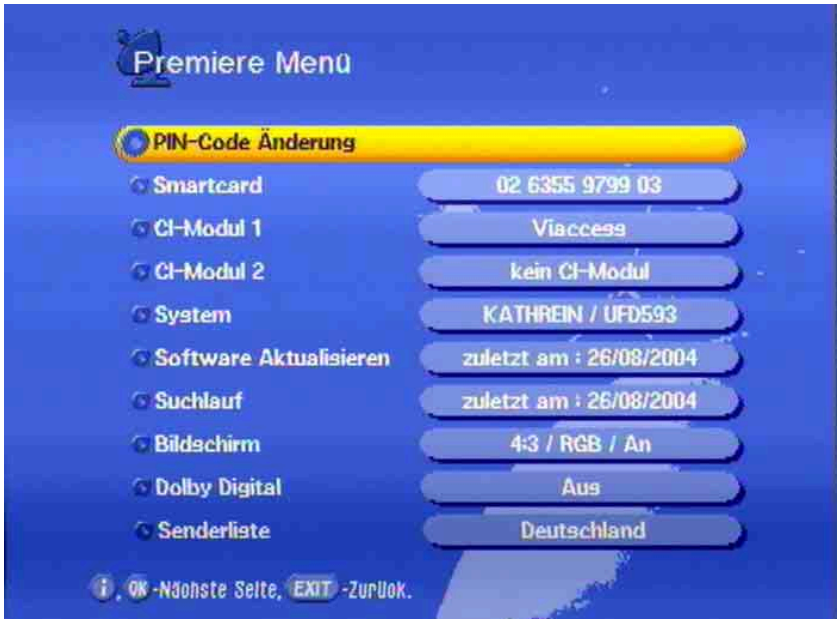
Programmübersicht
Premiere Jugendschutz
????
Bitte geben Sie Ihren PIN-Code ein.
14:45 ~ 17:30 Harry Potter und die ..
17:30 ~ 19:00 The One (The One)
19:00 ~ 20:30 Knockaround Guys (..
20:30 ~ 22:15 BarberShop (Barbers..
Science-Fiction
EXIT -Aktuelles/Nächstes, -Detailinfo, OK -Speichern.

Programm-Liste

Mit den Tasten ◄► können Sie in der Kanalmeldung vor und zurück blättern (nächstfolgende Sendungen). Die Kanalmeldung wird mit der i-Taste aufgerufen.

Premiere Menü

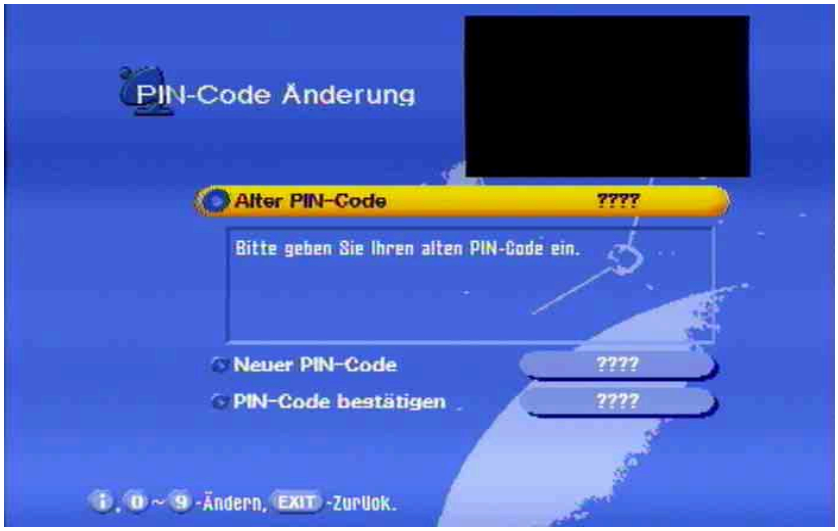
In das Premiere Menü gelangen Sie mit der MENU-Taste und gegebenenfalls mit den Tasten ▲▼. Anschließend drücken Sie OK. Es erscheint:



Sie können alle erforderlichen Einstellungen im Premiere Menü vornehmen. Zu den jeweiligen Untermenüs gelangen Sie mit den ▲▼-Tasten und OK. Sie verlassen die Menüs und speichern Ihre Auswahl bzw. Einstellung mit EXIT.

PIN-Code ändern

Beachten Sie auch die Hilfe-Hinweise in der unteren Zeile der Bildschirm-Einblendungen oder nutzen Sie die Hinweise über die i-Taste.



Sie können den PIN-Code (persönliche Identifikationsnummer) im Menü „PIN-Code Änderung“ ändern. Geben Sie mit den Zifferntasten zunächst den alten PIN-Code und danach zwei Mal den neuen PIN-Code ein.

Wenn Sie dreimal einen falschen PIN-Code eingegeben haben, wird die Eingabe für 10 Minuten gesperrt!

Vier gleiche Ziffern werden nicht als PIN-Code akzeptiert!

Premiere Menü

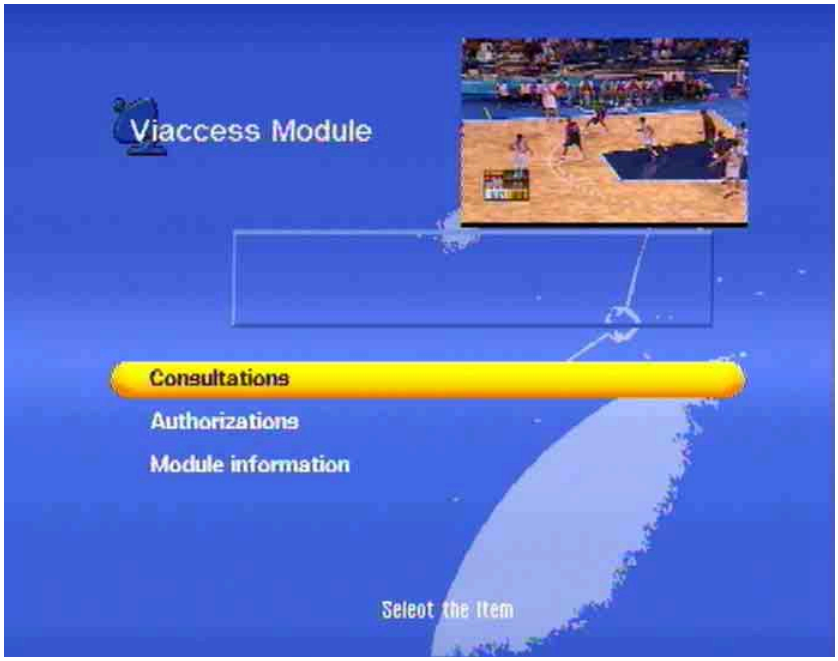
Smartcard

In diesem Untermenü finden Sie unter anderem auch die Smartcard-Seriennummer.

Falls der Premiere Empfang einmal ausfallen sollte, sehen Sie bitte im Premiere Menü unter „Smartcard“ nach. In der Darstellung **„Smartcard“** müssen alle Eintragungen vorhanden sein und in der unteren Info-Leiste muss „Smartcard OK“ angegeben sein, sobald ein freigegebenes Premiere Programm angewählt ist.

CI-Modul 1/CI-Modul 2

In diesem Untermenü finden Sie das von Ihnen im jeweiligen CI-Schacht verwendete CI-Modul. Sie können mit der OK-Taste in das Menü des CI-Moduls wechseln. Das Menü wird vom CI-Modul erzeugt und ist hier deshalb nur beispielhaft abgebildet. Beachten Sie hierzu die Anweisungen und Hinweise der Beilage Ihres CI-Moduls.



Premiere Menü

System

Unter der Position **„System“** finden Sie Werkseintragungen und die Premiere Seriennummer, die sich nicht verändern lassen und nur für den Service bestimmt sind:

Software aktualisieren

Hier kann die Software aktualisiert werden. Dieser Vorgang wird im Abschnitt „Software- und Programm-Listen-Update“ später beschrieben.

Suchlauf

Hier können Sie mit OK einen Suchlauf nach neuen Premiere Programmen oder für alle Anbieter starten. Den gewünschten Satelliten stellen Sie in der unteren Zeile mit den Tasten ◄► ein.

Folgen Sie in jedem Fall den Meldungen auf dem Bildschirm.

Bildschirm

Im Bildschirm-Menü werden die Übertragungs-Einstellungen für Ihr Fernsehgerät vorgenommen. Die Werkseinstellung ist 4:3/FBAS/An. In dieser Einstellung wird das Bildformat – 4:3 oder 16:9 – automatisch eingestellt; das FBAS, ein zusammengesetztes Bildsignal, wird zum Fernsehgerät übertragen und der Scart-Eingang des Fernsehers wird automatisch gesteuert.

Premiere Menü

Lesen Sie sich vor einer Veränderung der Einstellungen die Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes durch.

Dolby Digital

Nur für den Betrieb mit einer Dolby Digital-Anlage. Siehe Abschnitt „Ton-/Sprachauswahl“.

Senderliste

Dieses Menü wird im Normalfall lediglich zur Erst-Installation des Receivers benötigt (siehe Seite 10).

Geräte-Passwort

Sie können Ihren Sat-Receiver vor fremdem oder unbefugtem Zugriff mit einem Passwort sperren. Damit ist der Receiver vor Veränderungen der Empfangseinstellungen durch unbefugte Personen geschützt. Gleichzeitig können Sie eine Kindersicherung aktivieren, sodass verschiedene Programme gesperrt werden.

Beachten Sie bitte, dass das Passwort für das Gerät und der PIN-Code für die Premiere Smartcard unterschiedlich sind und nichts miteinander zu tun haben.

Bewahren Sie das Passwort sicher auf, damit Sie jederzeit Zugang zu Ihren Programmen haben, auch wenn Sie es einmal vergessen haben.

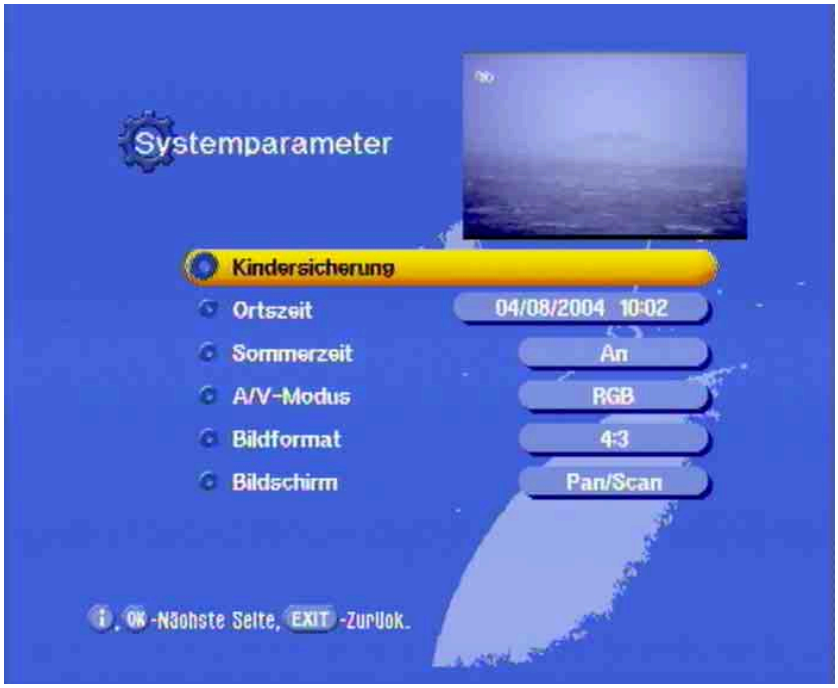
Werkseinstellung

Werkseitig ist das Geräte-Kennwort auf **„0000“** inaktiv eingestellt.

Eingabe des Passworts

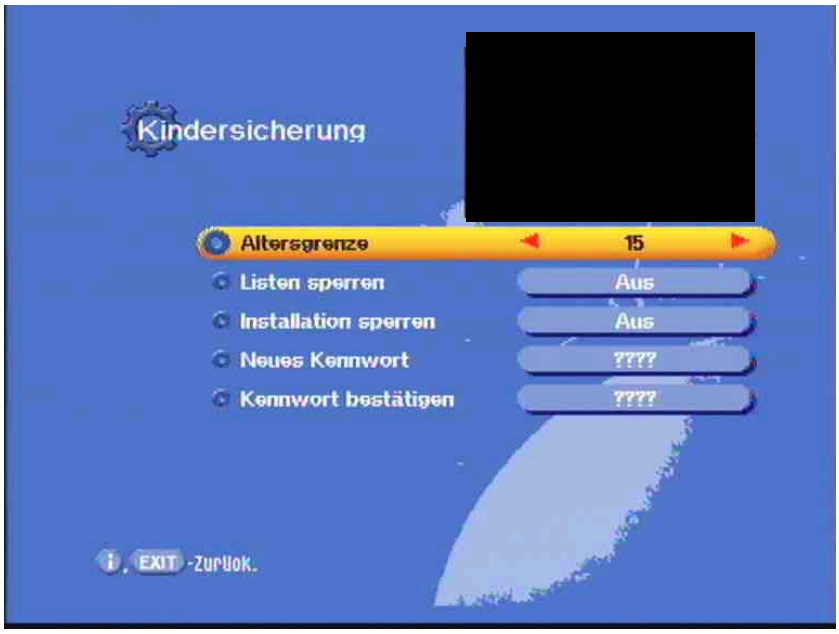
Mit der MENU-Taste gelangen Sie ins Hauptmenü.

Hier wählen Sie mit den ▲▼-Tasten die Position **„Systemparameter”** und bestätigen sie mit OK.



Nun wählen Sie mit den ▲▼-Tasten die Position **„Kindersicherung“** und bestätigen sie mit OK. Gegebenenfalls werden Sie nach dem Passwort gefragt.

Geräte-Passwort



Hier können Sie folgende Einstellungen vornehmen:

Altersgrenze:	Diese Einstellung ist nur bei entsprechend mit gesendeten Sperrsignalen wirksam.
Listen sperren:	EIN/AUS. Damit kann die Editierfunktion für die Programm-Listen gesperrt oder gewährt werden.
Installation sperren:	EIN/AUS. Damit kann der Zugriff auf das Installationsmenü gesperrt oder gewährt werden.
Neues Passwort:	Hier geben Sie mit den Zifferntasten Ihr (neues) Geräte-Kennwort ein.
Passwort bestätigen:	Hier geben Sie mit den Zifferntasten Ihr (neues) Passwort zur Bestätigung ein zweites Mal ein.

Sie haben damit alle Einstellungen zur Sicherung und Identifikation Ihres Sat-Receivers vorgenommen.

Sollten Sie das Kennwort vergessen haben, müssen Sie sich an Ihren Händler wenden, der Ihren Receiver wieder entsperrt.

Systemparameter einstellen

Die **folgenden Einstellungen** sollten Sie **nicht ohne Grund verändern**, da es sich um Werkseinstellungen oder um Betriebseinstellungen handelt, die auf Ihre Empfangsanlage abgestimmt sind.

Lediglich Veränderungen der Empfangsanlage erfordern neue Einstellungen.

Die angewählten Menüs, Untermenüs und Positionen sowie die einzustellenden Parameter werden jeweils farbig hervorgehoben. Die Menüs sind größtenteils selbsterklärend.

Eine Hilfe zum jeweilig angewählten Menüpunkt erhalten Sie immer mit der i-Taste. Mit einem weiteren Druck auf die i-Taste verlassen Sie wieder das Hilfeprogramm.

Ortszeit

Der Receiver zeigt werkseitig die mit dem Datenstrom übertragene „UTC“ (Universal Time Coordinate, früher Greenwich Meantime) an. Für Deutschland muss die Zeit deshalb um +1 Stunde korrigiert werden.

Gegebenenfalls ist eine Korrektur der Sommerzeit nötig, damit die Timer zu den richtigen Zeiten schalten.

A/V-Mode

Hier wählen Sie mit den ◄► -Tasten die Art des Videosignals, das an der Scart-Buchse anliegt. Wählen Sie das Signal, das Ihr Fernsehgerät verarbeiten kann.

Beachten Sie die Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes!

- FBAS – zusammengesetztes Basisbandsignal (Farb-/Bild-/Austast-/Synchron-Signal),
- RGB – Rot-/Grün-/Blau-Signal oder
- Y/C – S-VHS-Signal (Luminanz/Chrominanz)

Bestätigen der Auswahl mit 2 x EXIT.

Bildformat

Hier wählen Sie mit den ◄► -Tasten die Art des Bildformats aus, für das Ihr Fernsehgerät bestimmt ist:

- 4:3-Format,
- 16:9-Format oder
- Auto.

Bestätigen mit 2 x EXIT.

Bildschirm

Hier wählen Sie mit den ◄► -Tasten die Art der Bildschirm-Darstellung im 4:3-Format:

- Letter-Box-Anzeige - in dieser Einstellung wird das Breitbildformat für das 4:3-Gerät erzwungen oder
- Pan/Scan = Format füllend für 4:3-Geräte (Vorsicht: Ränder werden abgeschnitten!).

Bestätigen mit 2 x EXIT.

Installations-Menü

Die **folgenden Einstellungen** sollten Sie **nicht ohne Grund verändern**, da es sich um Werkseinstellungen oder um Betriebseinstellungen handelt, die auf Ihre Empfangsanlage abgestimmt sind.

Lediglich Veränderungen oder Erweiterungen der Empfangsanlage erfordern neue Einstellungen.

Das Menü **„Installation“** wählen Sie mit der MENU-Taste, den ▲▼-Tasten im Hauptmenü und OK. Falls ein Passwort gespeichert ist, müssen Sie dieses eingeben. Mit den ▲▼-Tasten werden die weiteren Positionen angewählt.

LNB-Konfiguration

Das erste Untermenü ist die **„LNB-Konfiguration“**. Sie öffnen diese mit OK. Hier sollten Sie in der Regel keine Änderungen vornehmen.

Vor jeder Änderung sollten Sie sich jedoch die Einstellungen auf dem Formblatt am Ende der Betriebsanleitung notieren.
Vom Werk aus ist Ihr Receiver auf die Satelliten der ASTRA-, EUTELSAT/HOTBIRD- und TurkSat-Systeme eingestellt.

Die weiteren Grundeinstellungen sind im Bild unten dargestellt:

Wollen Sie Ihre Anlage auf einen ganz neuen Satelliten umstellen, müssen Sie die Satellitendaten und mindestens einen bekannten Transponder von Hand eingeben, um den Suchvorgang zu starten (Abschnitt **„TP Einstellen/Suchen“**). Die Angaben hierzu entnehmen Sie bitte den entsprechenden Fachzeitschriften oder Internetseiten.

Erst danach können Sie den Suchlauf im Suchlauf-Menü für den eingestellten Satelliten starten.

Oszillator-Frequenz L.O.

Satelliten-Empfangsanlagen bestehen aus der Parabolantenne mit dem davor angebrachten eigentlichen Empfangssystem (LNB - Low Noise Blockconverter oder LNC - Low Noise Converter), das das HF-Signal des Satelliten in eine niedrigere Frequenz umsetzt, die von einem Satelliten-Receiver verarbeitet werden kann.

Die Satelliten-Sendefrequenzen liegen in folgenden Bereichen:

10,7-11,7 GHz	Low-Band (unteres Band)
11,7-12,75 GHz	High-Band (oberes Band)

Der Eingangs-Frequenzbereich des Receivers liegt jedoch im Bereich von 950 bis 2150 MHz. Die hohen Frequenzen werden deshalb mit Hilfe der Oszillator-Frequenz (LO-Frequenz/L.O. = Local Oscillator = Lokaler Oszillator des LNBs) in eine niedrigere Frequenz umgesetzt. Für die Umsetzung werden je nach Satelliten-Frequenzbereich und Anlagentyp verschiedene Oszillator-Frequenzen verwendet.

Für ASTRA- und EUTELSAT-Empfangsanlagen ist dies für den unteren Frequenz-Bereich (Low-Band) in der Regel 9,75 GHz (9.750 MHz) und für den oberen Frequenz-Bereich (High-Band) 10,6 GHz (10.600 MHz). Ältere Empfangsanlagen arbeiten im Low-Band-Bereich noch mit 10 GHz Oszillator-Frequenz (letztere sind in der Regel nicht für Digitalempfang geeignet).

Der Receiver erzeugt die Frequenz, auf die er sich einstellen muss, durch Subtraktion der Oszillator-Frequenz von der zu jedem Programm abgespeicherten Satelliten-Sendefrequenz. Sie müssen nur die jeweiligen Oszillator-Frequenzen einstellen, die Ihr Empfangssystem benutzt. Vergewissern Sie sich deshalb vor einer Umstellung der LO-Frequenz, ob dies überhaupt erforderlich ist.

Werkseitig sind die im Text aufgeführten Oszillator-Frequenzen eingestellt.

Ändern der Oszillator-Frequenz

Im LNB-Konfigurationsmenü wechseln Sie mit OK auf die rechte Seite, die Einstellung für „L.O. High“ wird farbig hervorgehoben. Sie können nun mit den Zifferntasten eine neue Frequenz entsprechend Ihrer Anlage eingeben. Dasselbe gilt für die L.O. Low. Hierhin gelangen Sie mit den ▲▼-Tasten.

Sie verlassen das Menü wieder mit 4 x EXIT, gleichzeitig wird die Speicherung des eingestellten Wertes bestätigt.

Bei einer falschen Einstellung erhalten Sie die Meldung:

Schlechtes oder kein Signal

Empfang von zwei Satelliten

Für den Fall, dass Ihr Receiver an eine Multifeed-Anlage angeschlossen ist, die beispielsweise auch auf die HOTBIRD-Satelliten ausgerichtet ist, müssen Sie die Einstellungen des Receivers für das DiSEqC™-Signal ändern. Dies gilt natürlich ebenso für andere Satelliten (DiSEqC™ = Digital Satellite Equipment Control).

Für die Auswahl der Satelliten-Signale sind unterschiedliche Steuersignale erforderlich. Bisher reichten für die meisten Anwendungsfälle die LNB-Versorgungsspannung 14/18 V und das 22-kHz-Signal (wird der LNB-Versorgungsspannung überlagert) zur Signalauswahl aus. Mit diesen vier Schaltsignalen kann zwischen den horizontal und vertikal polarisierten Signalen sowie zwischen zwei Satelliten (Multifeed-Empfang) umgeschaltet werden.

Mit der Erweiterung des Frequenz-Bereichs auf den 12-GHz-Bereich (High-Band-Bereich) oder für den Empfang von mehr als zwei Satelliten sind zusätzliche Steuersignale für die LNB-Ansteuerung und Signalauswahl erforderlich.

Hierfür ist das DiSEqC™-Signal zuständig. Dabei handelt es sich um eine spezielle Modulation des bereits vorhandenen 22-kHz-Signals.

DiSEqC™-Einstellung

Wenn Sie sich im LNB-Konfigurationsmenü befinden, drücken Sie die FAV-Taste und bestätigen mit „**OK**“, dass Sie einen neuen Satelliten einfügen möchten. Die Senderdaten werden nun gespeichert und es erscheint z. B. „USER3“. Nun können Sie das DiSEqC™-Signal einstellen; es dient zur Umschaltung zwischen den beiden angepeilten Satelliten. Mit OK und den ▲▼-Tasten gelangen Sie zur DiSEqC™1-Einstellung.

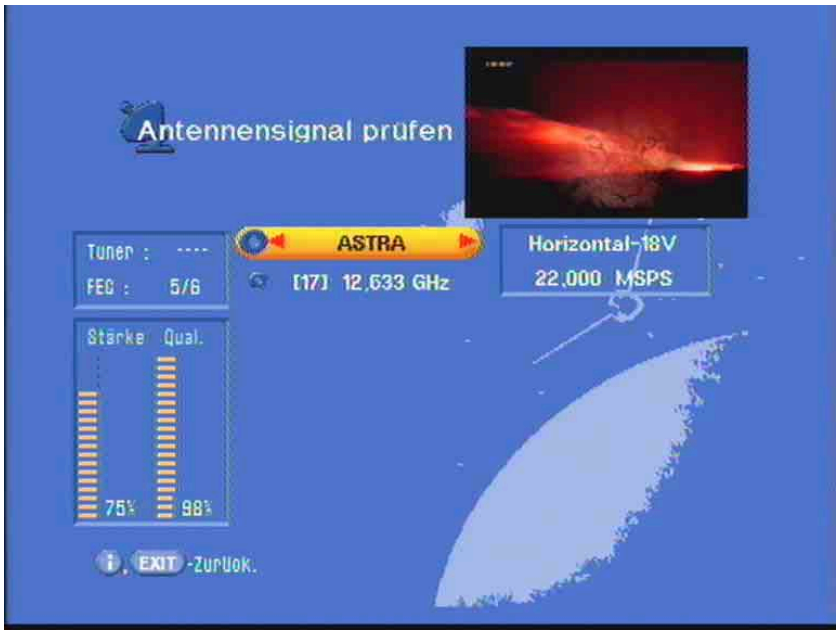
Für ASTRA stellen Sie „#1“ und für HOTBIRD „#2“ ein. Beide Positionen sind bereits vorprogrammiert. Sie verlassen das Menü wieder mit 4 x „**EXIT**“, gleichzeitig wird die Speicherung des eingestellten Wertes bestätigt. Bei einer falschen Einstellung erhalten Sie die Meldung:

Schlechtes oder kein Signal

Unter „**DiSEqC™2**“ lassen sich bei kaskadierten Schaltern insgesamt 64 Satelliten-Positionen ansteuern. Mit H/V sowie High/Low ergeben sich 256 Einstellungen. **Diese Einstellungen und die Einrichtung einer solchen Anlage sollten dem Fachmann vorbehalten bleiben.**

Antennensignal prüfen

Dieses Menü ist ausschließlich für den Service bestimmt und kann notfalls, sofern kein Messgerät vorhanden ist, zum Ausrichten der Antenne eingesetzt werden.



Die Balkenanzeigen geben Aufschluss über die Stärke (relativer Pegel) des Signals und seine Güte (Qualität). Es lassen sich daraus aber keine Schlüsse auf die Qualität der Antennenanlage ziehen.

Installations-Menü

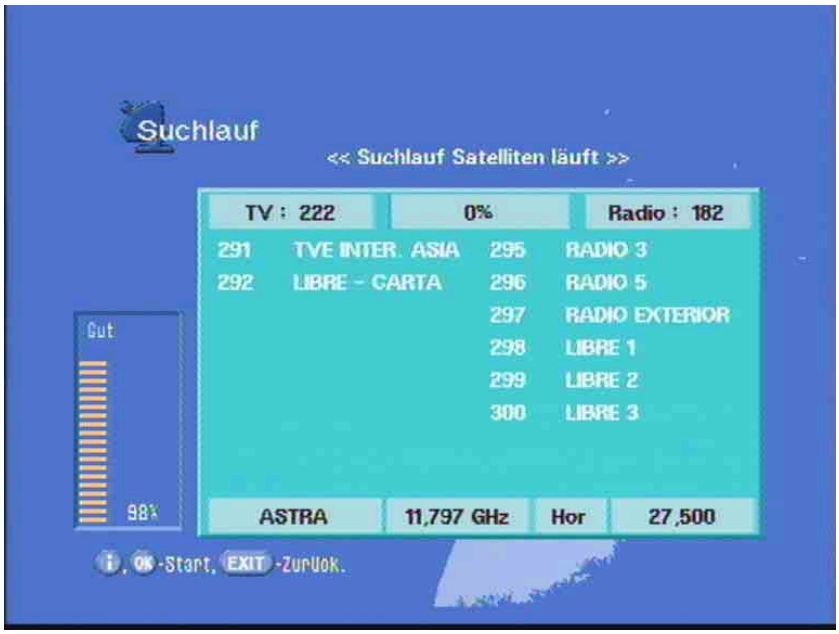
Suchlauf

In diesem Menü können Sie Ihren Receiver Premiere Programme oder Programme anderer Anbieter suchen lassen.

Mit den Cursor-Tasten wählen Sie die entsprechenden Positionen aus. Den Suchlauf bestätigen Sie mit OK.

Denken Sie daran: Ihre Anlage muss entsprechend eingerichtet sein!

Während des Scannens werden Ihnen die Signalqualität, der Scan-Fortschritt sowie die neu gefundenen Programme angezeigt.



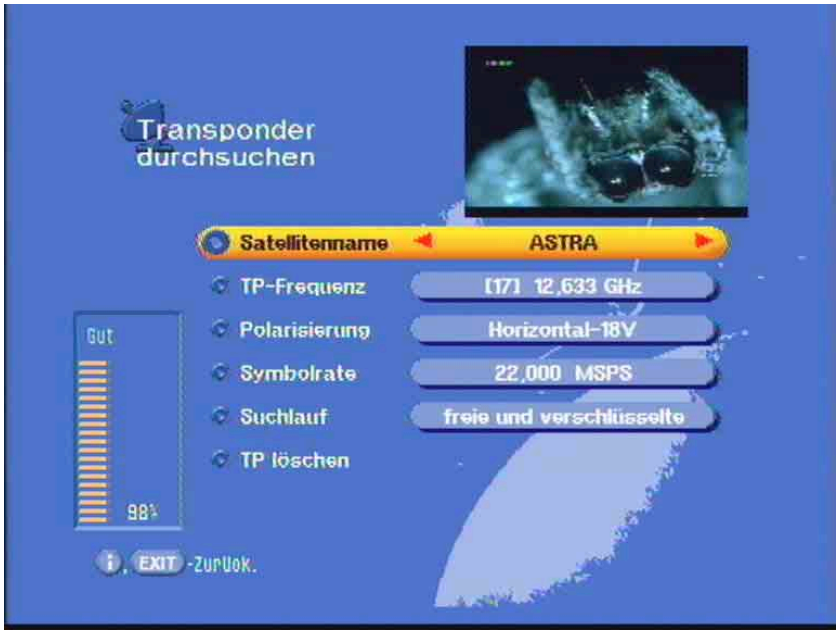
Alle neuen Programme werden an die bestehende Programm-Liste angehängt und mit einer anderen Farbe hinterlegt.

Mit einem Druck auf die EXIT-Taste können Sie den Suchlauf abbrechen.

Installations-Menü

TP durchsuchen

In diesem Menü lassen sich die Transponder gezielt nach Programmen durchsuchen, zum Beispiel wenn neue Programme innerhalb des Bouquets eines Veranstalters angeboten werden. Diese Information entnehmen Sie bitte dem entsprechenden Videotext von SAT.1 oder den Programm- und Fachzeitschriften sowie dem Internet. Sie öffnen das Menü mit OK.



Es wird immer der zum aktuellen Programm gehörende Transponder gewählt. Möchten Sie z. B. ein neues ZDF-Programm suchen, wählen Sie erst ein ZDF-Programm aus und starten danach den Suchlauf im Menü. Im Menü „Transponder durchsuchen“ lassen sich auch verschlüsselte Programme suchen, wie z. B. ORF 1.

Transponder-Wahl

Jetzt sind folgende Einstellungen möglich (Positionen mit ▲▼ anwählen):

- Gewünschter Satellit mit ◄►,
- die Frequenz des Transponders mit ◄► oder Zifferntasten,
- die Polarisation mit den ◄►-Tasten,
- die Symbol-Rate mit Zifferntasten,
- Suchmodus für ausschließlich frei empfangbare oder freie und verschlüsselte Programme mit ◄► und
- löschen des Transponders.

Das Balkendiagramm zeigt die relative Signalstärke an, ist aber kein Indikator für die Qualität der Empfangsanlage.

Der Suchlauf wird mit OK in der Position **„Suchlauf“** gestartet.

Mit 4 x EXIT verlassen Sie dieses Menü und schalten in das zuvor farbig unterlegte Programm.

Nach erfolgloser Suche wird die folgende Meldung ausgegeben:

Fehlgeschlagen!

Alle neuen Programme werden an die bestehende Kanal-Liste angehängt.

Die Position **„TP Löschen“** gestattet das Entfernen des Transponders aus dem Programm-Speicher mit OK. Sie werden vor dem Löschen zur Bestätigung aufgefordert.

DiSEqC™[UFO]-Einrichtung

In diesem Menü sollten nur Veränderungen vorgenommen werden, wenn der Receiver an eine andere Empfangsanlage mit anderen Eigenschaften angeschlossen wird oder wenn an der Empfangsanlage Änderungen vorgenommen wurden.

Beachten Sie deshalb sorgfältig die Hinweise zu Ihrer Sat-ZF-Anlage. Vor jeder Änderung sollten Sie sich jedoch die Einstellungen auf dem Formblatt am Ende dieser Betriebsanleitung notieren.

22-kHz-Signal

In diesem Menüpunkt wird festgelegt, ob mit dem 22-kHz-Signal zwischen dem unteren und oberen Frequenz-Bereich eines Satelliten (Low/High) oder zwischen zwei Satelliten-Positionen umgeschaltet werden soll.

Tone Burst- und DiSEqC™-Signal

Werden in einer Empfangsanlage mehr als 4 Steuerkriterien benötigt, so ist ein DiSEqC™-Steuersignal erforderlich.

Welche der Einstellmöglichkeiten - Tone Burst oder DiSEqC™ – erforderlich ist, hängt von den Komponenten der Empfangsanlage ab.

Beachten Sie daher die Beschreibung der vorhandenen Komponenten (Umschaltmatrizen) der Empfangsanlage.

Tone Burst

Hier sind folgende Einstellungen des 22-kHz-Signals möglich:

Schaltzustände bei Einstellung: 22-kHz-Signal —> High/Low und Tone Burst —> Pos. A/B		
Low High	22 kHz 22 kHz	Aus Ein
ASTRA HOTBIRD	Tone Burst Tone Burst	0 1

Schaltzustände bei Einstellung: 22-kHz-Signal —> Pos. A/B und Tone Burst —> Opt. A/B		
Pos	Tone Burst	22 kHz
ASTRA HOTBIRD TürkSat User 3	0 0 1 1	Aus Ein Aus Ein

Schaltzustände bei Einstellung: 22-kHz-Signal —> Pos. A/B und Tone Burst —> High/Low		
Low High	Tone Burst Tone Burst	0 1
ASTRA HOTBIRD	22 kHz 22 kHz	Aus Ein

DiSEqC™

Wird der Receiver an eine DiSEqC™-Umschaltmatrix angeschlossen, stellen Sie den Menüpunkt auf **„Ein“**.

Die Schaltkriterien und die Eingangsbelegung der DiSEqC™-Schaltmatrizen müssen eingehalten werden. Beachten Sie daher die Beschreibung der Schaltmatrizen oder setzen Sie sich mit dem Installateur der Empfangsanlage in Verbindung.

DiSEqC™-Wiederholung

Wird der Receiver an einer Empfangsanlage mit zwei oder mehreren hintereinander geschalteten DiSEqC™-Schaltmatrizen betrieben (kaskadiert), muss der DiSEqC™-Befehl wiederholt werden.

Schalten Sie in diesem Fall den Menüpunkt „DiSEqC™ Repeat“ auf „1“ oder „2“.

Voreinstellung: **„Aus“**

UFO®mini

Bei einer „teilnehmergesteuerten Aufbereitungsanlage“ wird die Eingangs-Frequenz des Receivers fest eingestellt. Auf dieser Frequenz werden von der „teilnehmergesteuerten Aufbereitungsanlage“ die Signale übertragen. Die Empfangsparameter für die Programm-Auswahl werden per DiSEqC™-Befehl an die Empfangsanlage übermittelt und dort eingestellt.

Welche Einstellung gewählt werden muss, ist von der Ausführung der „teilnehmergesteuerten Aufbereitungsanlage“ abhängig.

Die Einstellung ist nach den Angaben der Installationsanleitung der „teilnehmergesteuerten Aufbereitungsanlage“ vorzunehmen.

Remote Frequenz

Haben Sie im Menüpunkt UFO®*mini* auf „EIN“ gestellt, so nehmen Sie in diesem Menüpunkt die Einstellung der Übertragungsfrequenz vor.

Welche Übertragungsfrequenz einzustellen ist, entnehmen Sie der Installationsanleitung der „teilnehmergesteuerten Aufbereitungsanlage“.

Beachten Sie daher unbedingt die Hinweise der Installationsanleitung der „teilnehmergesteuerten Aufbereitungsanlage“.

UFO®micro

Die Einstellung in diesem Menüpunkt ist ebenfalls für den Betrieb des Receivers an einer Aufbereitungsanlage ausgelegt.

Dabei erfolgt die Steuerung und Kommunikation zwischen dem Receiver und der Kathrein UFO®*micro* Anlage über den Rückweg des

Koaxialkabels. Wird der Receiver an einer UFO®*micro* Empfangsanlage betrieben, so muss der Menüpunkt UFO®*micro* auf „Ein“ gestellt werden.

Dem Receiver wird dann von der Empfangsanlage bei der Installation eine spezielle Adresse zugeordnet, damit die Steuerbefehle die vom Receiver zur Signalauswahl an die Empfangsanlage gesendet werden, von dieser auch erkannt werden.

Eine Remote-Frequenz muss in diesem Betriebsmodus nicht eingestellt werden, da diese von der UFO®*micro* Anlage mit der Adressierung festgelegt wird.

Wird der Receiver zum ersten Mal an einer UFO®*micro*-Empfangsanlage eingesetzt, so ist die vorher zugeteilte Adresse zu löschen. Dies erfolgt mit ◄► auf „Zurücksetzen“ und OK.

Dem Receiver wird dabei die ursprüngliche Werkseinstellung zugeteilt. Anschließend ist wieder auf „Ein“ zu stellen. Der Receiver erhält dann von der neuen Anlage eine neue Adresse (siehe Seite 7).

Beachten Sie hierzu unbedingt die Hinweise auf Seite 7!

Die Vorprogrammierung wird beim „Zurücksetzen“ nicht gelöscht.

Voreinstellung: „Aus“.

Werkseinstellung

In dieser Position lassen sich alle Einstellungen auf die Werkseinstellungen mit OK zurücksetzen.

Die Werkseinstellungen müssen nicht unbedingt den für Ihre Anlage erforderlichen Einstellungen entsprechen!

Sie müssen nach dem Zurücksetzen möglicherweise alle Einstellungen neu vornehmen.

Timer-Einstellungen

Für die zeitgerechte Aufnahme eines Programms mit einem Video-/DVD-Rekorder können Sie die Timer nutzen. Es sind 14 Timer vorhanden, die Sie auf unterschiedliche Programme und Anfangs- bzw. Endzeiten einstellen können.

In das Timer-Menü gelangen Sie über das Hauptmenü mit der MENU-Taste, ▲▼ und OK auf **„Timer“** Es erscheint dieser Bildschirm:

Mit den ▲▼-Tasten bewegen Sie den Cursor auf den von Ihnen gewünschten Timer und bestätigen ihn mit OK. Mit 3 x EXIT können Sie den Timer wieder verlassen oder Sie können

- die Programm-Art (**TV, Radio oder Software-Download**),
- den Programm-Platz mit -Namen,
- die Startzeit (Tagesdatum, Monat, Jahr, Stunde, Minute),
- die Stoppzeit und
- den Status des Timers (Nein/einmalig/täglich/wöchentlich und Mo-Fr)

für 14 Timer wählen und einstellen. Führende Nullen müssen bei der Zeitangabe eingegeben werden.

Die Einstellungen nehmen Sie jeweils mit ◄► und den Zifferntasten vor. Unter Startzeit erscheint die momentane Zeit, die Sie neu eingeben müssen.

Wenn nichts anderes eingegeben wird, stellt sich die Endzeit automatisch auf dasselbe Datum und eine Stunde nach der Startzeit ein.

Falsche Zeiteinstellungen werden zurückgewiesen.

Am Ende bestätigen Sie die Einstellungen mit 3 x MENU oder 3 x EXIT.

Sollten Sie einen Download per Timer vorprogrammiert haben, werden nach einem erfolgreichen Herunterladen alle nachfolgenden Timer-Einstellungen ignoriert!

VPS-Signal

Beachten Sie bitte, dass im digitalen Fernsehsignal nur bei vereinzel-

ten Sendern ein VPS-Signal enthalten ist.

Sie müssen Ihren externen Video-Rekorder deshalb übereinstimmend mit den Timer-Einstellungen programmieren.

Aufnahme

Zur Aufnahme (Record) muss der Satelliten-Receiver eingeschaltet oder die Timer müssen vorprogrammiert sein.

Software- und Programm-Listen-Update

Dank der Digitaltechnik können Software und Kanal-Liste Ihres Receivers auch über den Satellitenempfang aktualisiert werden. Ob eine neue Software oder Kanal-Liste verfügbar ist, erfahren Sie über das Untermenü „Software-Download“. Voraussetzung ist lediglich, dass Ihre Sat-Empfangsanlage auf ASTRA 19,2° Ost ausgerichtet ist.

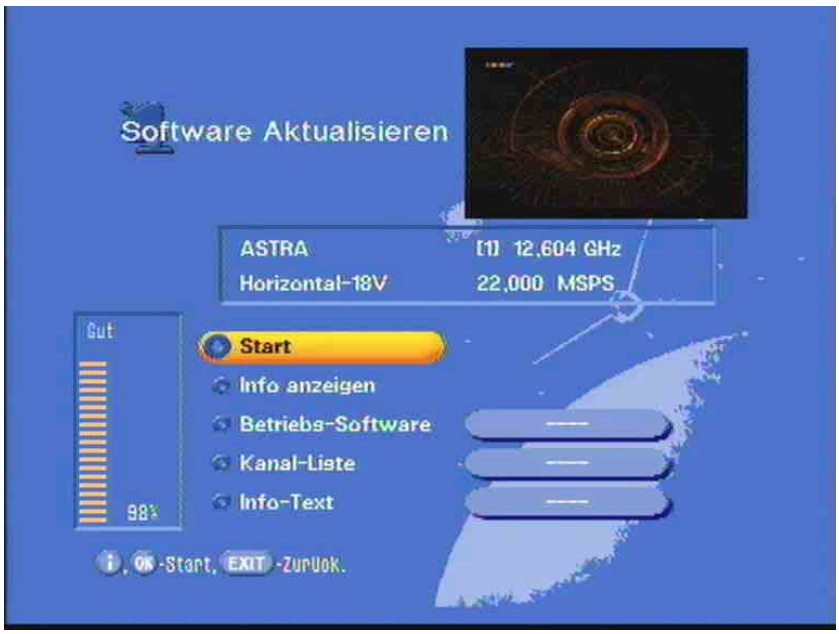
Sie wählen mit MENU das Hauptmenü und mit den ▲▼-Tasten und OK das Untermenü **„Installation“** aus. Stellen Sie den Cursor-Balken nun auf die Position **„Software aktualisieren“** ein und wählen Sie diese mit OK aus:

Ihr Receiver sucht nun automatisch nach dem ASTRA-Transponder, der die aktuelle Software und Kanal-Liste ausstrahlt.

Gehen Sie auf **„Start“** und beginnen Sie mit OK mit dem Download. Sollte es neue Versionen geben, werden Sie durch eine entsprechende Bildschirm-Einblendung informiert.

Den hellen Cursor-Balken können Sie mit ▲▼ bewegen. Mit OK in der Position **„Info anzeigen“** erhalten Sie gegebenenfalls Informationen zur ausgestrahlten Software und der Kanal-Liste.

Die Positionen **„Betriebs-Software“**, **„Kanal-Liste“** und **„Info-Text“** werden automatisch mit **„Ja“** kommentiert, wenn neue Informationen und Inhalte vorhanden sind.



Mit den Cursor-Tasten wählen Sie die Menüpunkte aus, die Sie deaktivieren (auf „Nein“ stellen) wollen. Zum Aktivieren von bereits deaktivierten Positionen drücken Sie wieder den Menüpunkt „Start“.
Mit „Nein“ wird angezeigt, dass keine neue Software vorhanden ist. Wird „----" angezeigt, ist keine entsprechende Software „on air“.

Beachten Sie alle Bildschirm-Einblendungen!

Technischer Anhang

Technische Merkmale

Der Receiver UFD 593 ist mit folgenden Merkmalen ausgestattet:

Empfang von digitalen TV- und Radio-Programmen

Integrierter Smartcard-Leser[1)] für Premiere

Integriertes Entschlüsselungssystem Nagravision (CAS embedded)

Common Interface für zwei CI-Module für weitere Pay-TV-Programme[1)]

Premiere Multifeed bei Sportübertragungen

Empfang von PREMIERE DIREKT auf Bestellung

Für Software-Update über Satellit geeignet

Elektrischer Audio-Ausgang für Dolby Digital-Datenstrom (AC 3)

Elektronischer Programm-Führer (EPG) für mehrere Tage mit Programm-Kurzbeschreibung[2)]

Timer für 14 Ereignisse, auch über EPG programmierbar

4.000 Programm-Speicherplätze

8 Menüsprachen (D, GB, F, I, E, NL, TR, P)

Programm-Suchlauf und Programm-Platz-Sortierfunktionen

Durchgeschleifter Sat-ZF-Eingang

SCPC- und MCPC-Empfang

Frei wählbare Oszillator-Frequenzen, daher für alle Speisesysteme geeignet

HF-Pegelanzeige

Bildformaterkennung 4:3 und 16:9

FBAS-, RGB- und S-VHS-Signal-Ausgang über Scart-Buchse programmierbar

Sprachauswahl bei mehrsprachig übertragenen Sendungen

Videotext-Decoder und -Generierung (für Wiedergabe über Receiver und TV-Gerät)

DiSEqC™1.1- und UFO®*micro*-Steuersignal

22-kHz-Steuersignal programmierbar

Infrarot-Fernbedienung

Zusätzliche Audio-Ausgänge über Cinch-Buchsen

Anschlussmöglichkeit für zusätzlichen IR-Sensor (für versteckte Aufstellung)

Farben: Schwarz und Silber

1) Smartcard und CI-Module sind nicht im Lieferumfang enthalten!

2) Anzeige nur, wenn diese Informationen vom Programm-Anbieter mit gesendet werden

Hinweis zu Macrovision Corporation:

Das Produkt besitzt urheberrechtlich geschützte Technologie, die sowohl durch Patente in den USA wie auch durch andere geistige Rechte geschützt ist. Die Anwendung der urheberrechtlich geschützten Technologie muss durch die Macrovision Corporation gestattet werden und gilt nur für den Gebrauch im Haushalt.
Sie beschränkt sich auch auf andere Anwendungen, sofern diese durch die Macrovision Corporation gestattet wurden. Die Anwendung der reversiblen Technik oder die Demontage ist verboten.

Technischer Anhang

Technische Daten

HF-Eigenschaften		
	Sat-ZF-Frequenz-Bereich	950 bis 2150 MHz
	Eingangspegel-Bereich	43 bis 83 dBµV
	ZF-Frequenz	479,5 MHz
	Empfangsschwelle (Eb/No dig.)	> 4,5 dB
	Sat-ZF-Eingang	F-Buchse mit Durchschleifausgang
	Eingangs-Impedanz	75 Ω
Video		
	Modulation, FEC, Demultiplexer	DVB-S-Standard
	Video-Auflösung	CCIR 601 (720 x 576 Zeilen)
	Frequenz-Bereich	20 Hz bis 5 MHz
	Eingangs-Daten-Raten	2-45 MSymbole/s
	Video-Dekodierung	MPEG-1- und -2-kompatibel
	Bit-Rate	1,5-15 MB/s
	Ausgangsspannung	1 V_{ss}/75 Ω
	S/N	> 53 dB
Audio		
	Audio-Dekodierung	MPEG-1 und -2, Layer 1 und 2
	Sampling-Rate	32/44,1/48 kHz
	Frequenz-Bereich	40 Hz bis 20 kHz
	Ausgangsspannung	Typ. 770 ± 50 mV (TV-Scart und Cinch)
	S/N	> 65 dB
Speicher		
	Flash-RAM	2 MB
	SDRAM	8 MB
	Prozessor-Takt-Rate	81 MHz
Integrierter Smartcard-Leser		Geeignet für Premiere (Nagravision)
Common Interface (Conditional Access)		Geeignet für weitere Pay-TV-Programme
Stromversorgung		
	Netzspannung	100-240 V/50 Hz
	Leistungsaufnahme	< 25 W
	Leistungsaufnahme in Stand-by	< 10 W
	LNB-Versorgungsspannung	0, +13,5 V (vert.), +18,5 V (hor.)
	LNB-Versorgungsstrom	Max. 400 mA
	Steuersignale	22-kHz-Rechteck, 0,6 V_{ss}, Tone Burst, UFO®*micro*, DiSEqC™1.1
Anschlüsse		
	Sat-ZF-Eingang/-Ausgang (Loop through)	2 x F-Buchse
	TV-/VCR-/DVD-R-Anschluss	2 x Scart-Buchse
	Audio-Ausgang	2 x Cinch-Buchse
	Dolby Digital-Datenstrom-Ausgang (AC 3)	Cinch-Buchse
	Video-Ausgang	Cinch-Buchse
	Infrarotschnittstelle	Klinken-Buchse, 2,5 mm

Technischer Anhang

Allgemeines

Geräteabmessungen (B x H x T)	260 x 62 x 240 mm
Gewicht	Ca. 2,3 kg

Temperaturbereich

Umgebungstemperatur	+5 °C bis +40 °C

CE

Ausführungen
(Gehäusefarbe)

UFD 593	**UFD 593/S**
(Schwarz)	(Silber)

Zubehör

1 Infrarot-Fernbedienung (RC 660)

2 Batterien 1,5 V, Typ: LR 03, Größe: AAA (Micro)

1 Scart-Kabel

1 Betriebsanleitung

Scart-Buchsen-Belegung

Signal	Anschluss-Nr.	TV	VCR
Audio Rechts Ausgang	1	X	X
Audio Rechts Eingang	2		X
Audio Links Ausgang	3	X	X
Audio Masse	4	X	X
Blau Masse	5	X	X
Audio Links Eingang	6		X
Blau Signal	7	X	
Schaltspannung	8	X	X
Grün Masse	9	X	X
Datensignal	10		
Grün Signal	11	X	
Datensignal	12		
Rot Masse	13	X	X
Daten Masse	14		
Rot Signal (C)	15	X	
Austastsignal	16	X	X
Video Masse	17	X	X
Austastsignal Masse	18	X	X
Video Ausgang (FBAS/Y)	19	X	X
Video Eingang	20		X
Steckerabschirmung	21	X	X

Umschaltung VHS/S-VHS

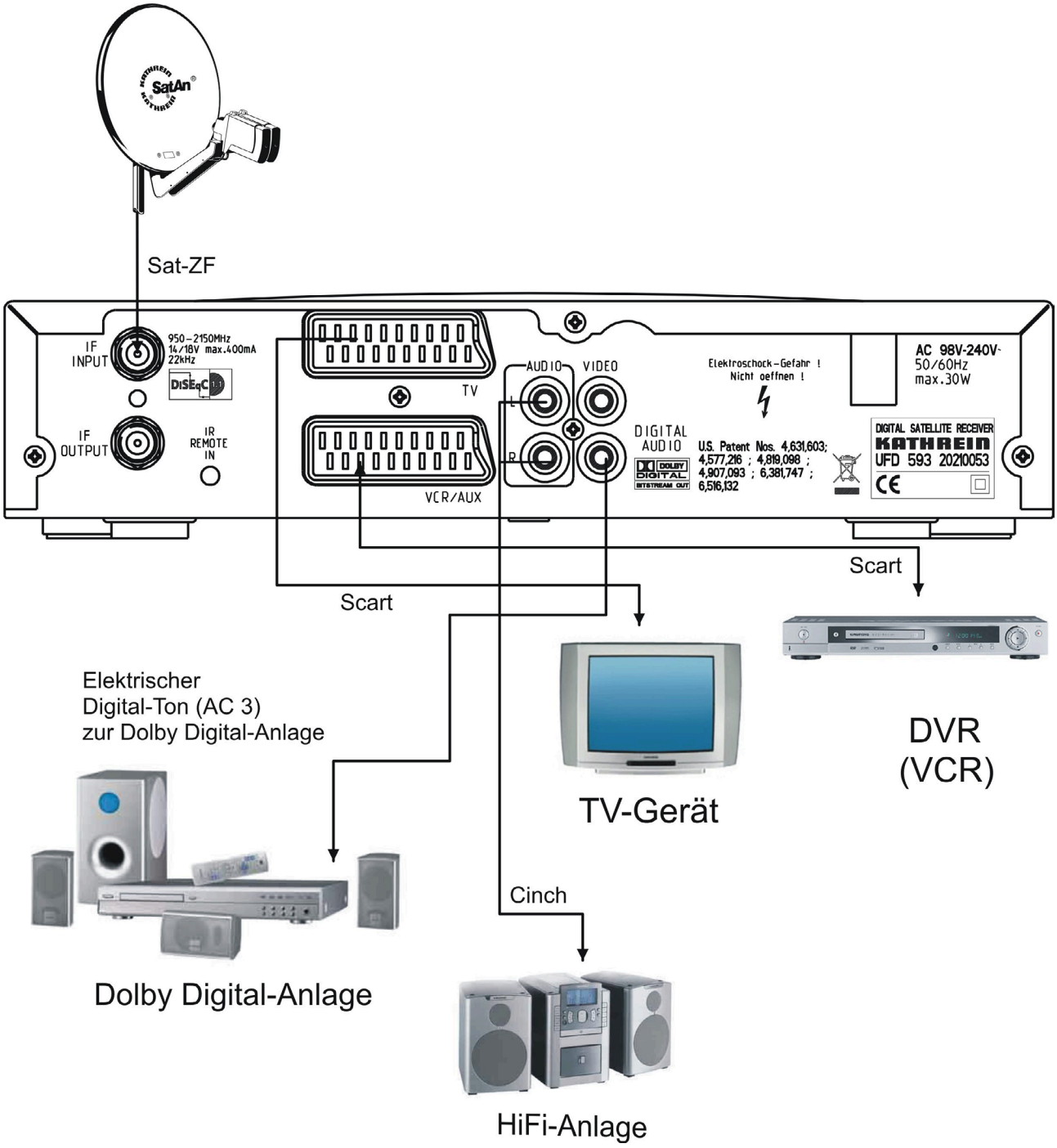
Die Scart-Buchsen sind zwischen FBAS (VHS) und Y/C (S-VHS) umschaltbar. Die Umschaltung wird im Menü **„Systemparameter/A/V-Modus“** vorgenommen.

Bei VHS (**FBAS**): Auf Anschluss 19 liegt der FBAS-Ausgang.

Bei S-VHS (**C/Y**): Auf Anschluss 15 liegt der C-Ausgang,
auf Anschluss 19 liegt der Y-Ausgang.

Technischer Anhang

Anschlussbeispiel



Anschluss des DVB-S-Receivers an ein TV-Gerät und eine HiFi-Anlage zum Empfang von digitalen Sat-TV- und Radio-Programmen.

Die Verbindung erfordert ein Scart-Kabel und ein zweiadriges Cinch-Kabel. Ist Ihr TV-Gerät stereotauglich, lässt sich der Stereo-Ton auch über die Stereolautsprecher des TV-Gerätes übertragen.

Wahlweise kann eine Dolby Digital-Anlage angeschlossen werden.

Kleines Technisches Lexikon

CI-Modul

Modul eines Abo-TV-Anbieters, das die Teilnehmerdaten und Daten zu den entsprechenden bezahlten Programmen enthält und den Empfang freigibt. →Smartcard

Daten-Rate

Übertragene Daten-Bits pro Sekunde. Wird in kbit/ oder Mbit/s angegeben. Je höher die Datenrate, desto besser ist das übertragene Bild

Datenreduktion

Komprimierung von Bild- und Tonsignalen. →MPEG-2

DiSEqC™

DiSEqC™ (Digital Satellite Equipment Control) ist ein Kommunikationssystem zwischen Sat-Receiver (Master) und den peripheren Sat-Komponenten (Slaves, wie z. B. LNBs, Multischalter, drehbare Antennensysteme).

Es handelt sich dabei um ein Single Master-/Multi Slave-System, d. h. es gibt immer nur einen Master im Sat-System. Alle Aktivitäten gehen vom Master aus.

DiSEqC™-Komponenten

Wenn DiSEqC™-Umschaltmatrizen kaskadiert werden, muss der Master-Receiver das DiSEqC™-Signal mehrfach aussenden, damit alle DiSEqC™-Multischalter in der Kaskade ihre Befehle erhalten.

DiSEqC™-Komponenten (Slaves) müssen abwärtskompatibel sein, das heißt, auch auf die analogen Schaltkriterien von Receivern reagieren, die nur mit den Steuersignalen H/V und 22 kHz ausgestattet sind.

Eine DiSEqC™-Umschaltmatrix arbeitet solange mit analogen Schaltkriterien, bis der DiSEqC™-Befehl vom Master eintrifft. Danach werden alle analogen Schaltkriterien ignoriert.

DVB

DVB ist die Abkürzung für Digital Video Broadcasting. DVB-S weist auf die Übertragungsart hin (S = Satellit).

Eb/No-Verhältnis

Das Eb/No-Verhältnis ist ein Maß für den Rauschabstand des digitalen Signals. Dieser Wert ist nicht identisch mit dem aus der analogen Empfangstechnik bekannten Wert von C/N. Bei Eb/No-Werten unter 5 dB ist in der Regel kein Empfang mehr möglich.

FEC

FEC ist die Abkürzung von Forward Error Correction. Die Fehler-Rate FEC entspricht der Viterbi-Rate.

MPEG-2

MPEG ist die Abkürzung für Moving Picture Experts Group; einer Arbeitsgruppe, die international gültige Standards für die digitale Kompression von Video nebst Audio erarbeitet. MPEG-2 wurde zum Standard bei der Kompression von digitalen TV-Signalen erhoben. MPEG-2 arbeitet bis zu einer Datenrate von 100 MBit/s.

Kleines Technisches Lexikon

PID

Die PID-Nummer (Packet IDentification) ist eine Identifikationsnummer für Videosignale und Audiosignale im digitalen Datenstrom der DVB-MPEG-2-Signale. Mit der PID-Nummer stellt der Receiver eine eindeutige Zuordnung der Video- und Audiodatenübertragung her. Die PID-PCR ist die Identifikationsnummer für das Synchronisationssignal. Die PID-PCR ist in der Regel mit der Video-PID identisch. Bei mehrsprachig übertragenen Programmen ließe sich per manueller Eingabe der Audio-PID eine andere Sprache der TV-Sendung zuordnen. Der Digital-Receiver selektiert nach Eingabe der PID automatisch die durch die PID-Nummer identifizierten Audio-Daten aus dem Datenstrom und ordnet diese dem Video-Signal zu.

Programm-Paket

Das Programm-Paket eines digitalen Transponders enthält meist mehrere TV- und Radio-Programme. Jedes Programm-Paket hat eine feste Zuordnung zur Transponder-Sendefrequenz, zur Polarisation (horizontal oder vertikal), zur Symbol-Rate und zur Viterbi-Rate bzw. Fehler-Rate.

Symbol-Rate

Die Symbol-Rate beschreibt die Datenmenge, die pro Sekunde übertragen wird. Die Symbol-Rate wird gemessen in MSymbole/s und ist gleich der Anzahl der Symbole, die pro Sekunde einlaufen.

Transponder

Ein Transponder ist ein Satellitensender, der TV- und Radio-Signale überträgt. Ein Satellit hat mehrere Transponder.

Analoge Transponder übertragen nur ein TV-Programm und ggf. mehrere Radio-Programme auf der Sendefrequenz.

Digitale Transponder übertragen mehrere TV- und mehrere Radio-Programme auf einer Sendefrequenz gleichzeitig. Wenn ein Programm-Anbieter über einen digitalen Transponder mehrere TV-Programme abstrahlt, dann spricht man auch von dem Programm-Paket des Programm-Anbieters. Die Begriffe „Digitaler Transponder“ und „Programm-Paket“ haben die gleiche Bedeutung.

Video-Bit-Rate

Die Video-Bit-Rate beschreibt die Datenmenge des digitalisierten Videosignals, die pro Sekunde übertragen wird.

Viterbi-Rate

Die Viterbi-Rate (Code-Rate, Fehler-Rate) charakterisiert den vom Programm-Anbieter verwendeten Fehlerschutz. Der DVB-Standard sieht folgende Werte vor: 1/2 - 2/3 - 3/4 - 5/6 - 7/8.

Kleines Technisches Lexikon

Glossar

Audio-Ausgang	Tonausgang am Receiver
AV-Programm-Platz	Vorzugs-Programm-Platz des Fernsehgerätes für Scart-Eingang
Decoder	Entschlüsselungsgerät für Abo-TV
DiSEqC™	Steuerungssystem zwischen Receiver und LNB, Multischalter
DVB	Digital Video Broadcasting
Eb/No [dB]	Leistungsdichte pro Informationseinheit
Eb/No-Verhältnis	Digitaler Rauschabstand
LED-Display	Anzeige am Receiver
LNB	Low Noise Block Converter
MPEG-2	Abkürzung für Moving Picture Experts Group
Mute	Stummschaltung
OSD	On Screen Display
PAL	Fernsehnorm analog
Pay-TV	Bezahl-Fernsehen
PCMCIA	Standard der internen Decoder-Schnittstelle für Pay-TV
PIN	Persönliche Identitätsnummer
Receiver	Empfänger
RGB	Videosignal aus drei einzelnen Farbsignalen (Rot, Grün, Blau)
Satelliten-ZF-Signal	Receiver-Eingangssignal
Scart-Kabel	21-poliges Verbindungskabel
Stand-by	Betriebsbereitschaft
S-VHS	Super Video Home System (Video-Rekorder-Standard)
Symbol-Rate	Übertragene Daten-Rate des Satellitensignals
Timer-Funktion	Uhrfunktion für vorprogrammierte Ein- und Ausschaltzeiten
Transponder	Siehe Lexikon
VCR-Anschluss	Videorekorder-Anschluss
Viterbi-Rate	Siehe Lexikon

Fehlermeldungen

Smartcard-Hinweise zum UFD 593

„Hinweis 3 - Bitte die Smartcard in Pfeilrichtung mit dem goldenen Chip nach unten einschieben."

„Hinweis 8 - Es befindet sich nicht die richtige Smartcard in Ihrem Digital-Receiver."

„Hinweis 9 - Die Freischaltung Ihrer Smartcard ist abgelaufen."

„Hinweis 10 - Ihre Smartcard ist für die Sendung nicht frei geschaltet."

„Hinweis 20 - Ihre Smartcard kann nicht gelesen werden."

„Hinweis 21 - Die eingesteckte Smartcard ist nicht mehr gültig."

„Hinweis 22 - Ihre Smartcard ist zurzeit nicht frei geschaltet."

„Hinweis 23 – Ihre Smartcard ist für diesen Digital-Receiver nicht geeignet."

„Hinweis 24 - Ihre Smartcard ist nicht richtig eingesteckt."

„Hinweis 25 - Ihre Smartcard wurde dem Digital-Receiver noch nicht zugeordnet. Bitte rufen Sie den Premiere Service an."

„Hinweis 26 - Ihre Smartcard wurde einem anderen Digital-Receiver zugeordnet. Für eine Änderung rufen Sie bitte den Premiere Service an."

Service

OSD-Sprache	Bildformat
○ Deutsch	○ 4:3
○	○ 16:9

Satellit 1	Satellit 2	Satellit 3
Satellit: _____	Satellit: _____	Satellit: _____
LO1: ○ 9750 _____	LO1: ○ 9750 _____	LO1: ○ 9750 _____
LO2: ○ 10600 _____	LO1: ○ 10600 _____	LO1: ○ 10600 _____
Satellit _____	Satellit _____	Satellit _____

DiSEqC™-Menü

22 kHz:	○ High/Low	○ PosA/B	○ AUS	
Tone Burst:	○ High/Low	○ PosA/B	○ Opt.A/B	○ AUS
DiSEqC™	○ EIN	○ AUS		
DiSEqC™-Wiederh.	○ 0 (AUS)	○	1 ○	2 ○

Weitere Einstellungen

○	○	○
○	○	○

936.2650/C/0505/ZWT - Technische Änderungen vorbehalten!

Internet: http://www.kathrein.de
KATHREIN-Werke KG • Anton-Kathrein-Straße 1 - 3 • Postfach 10 04 44 • D-83004 Rosenheim • Deutschland • Telefon (0 80 31) 1 84-0 • Fax (0 80 31) 1 84-3 06